Miesvadener Canblatt.

Leghiertheus".

Shalter-Calle geoffnet bon 8 libt morgens bis 6 libr abends.

BoltiGediante: Brunfturt a. St. Str. 7406.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Legblettheus" Rr. 6850-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, aufer Sonr Boftidectonie: Frantfurt a. M. Rr. 7405. Anzeigenpreifer Örtiliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örtliche Reliamen Mt. 1.— auswärtige Reliamen Mt. 7.— für die einspartige Koloneizeile aber deren Raum. — Bei wieden holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rachlak. — Schluß der Anzeiger Annahme für beide Ansgaden 10 libr cormittage. — Hür die Aufnahme von Anzeigen a vorgeichriedenen Tagen und Pläzen wird feine Gewähr übernommen.

Bewespreise: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 8.80 monatlich. Mt. 11.60 vierteijährlich, ohne Troglodn; durch die Bolt bezogen: Mt. 8.80 monatlich. Mt. 16.80 vierteijährlich, mis Bestell geid. – Bezugsbeiteilungen nehmen an; ber Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanstalten. – In Källen höherer Gemall, Betriebostörungen ober Streits baben die Be-gieber feinen Anspruch auf Lieferung bes Blattes ober Erstattung bes entsprechenben Entgelis. Berliner Abteilung Des Biesbadener Tagblatto: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Fernipreder: Mmt Bentrum 11435-11437.

Samstag, 3. September 1921.

teile

rjand

er

छवं का

ıg

priitte

Rette

ned

Morgen: Ausgabe.

Mr. 397. . 69. Jahrgang.

Der Krieg im Burgenland.

Seit dem Infrafttreten des Bertrages von St. Germain, also seit dem 16. Juli 1920 hat Deutsch-Osterreich Anspruch auf das Burgenland (Deutsch-Westsungarn). Seit dem Infrastreten des Bertrages von Trianon im vorigen Vlonat August 1921 ist Ungarn verpslichtet, das Burgenland herauszugeden. Jeht schreiben wir schon September und noch ist die Biener Regierung nicht im Bestied der Kermaltung des neuen Regierung nich, im Besitze ber Bermaltung bes neuen Landerwerbs. Bor Debenburg Inattern Die Flinten eines frijd-fröhlichen Krieges zwischen ben ehemaligen Schwesterlandern Ofterreich und Ungarn. Die Lage ift wie in Oberschleften, nur mit perwechselten Rollen. Oberichlefien ift beutich, aber bie Bolen wollen es los-reifen. Westungarn ift österreichisch, aber bie Ungarn wollen es nicht herausgeben. Die Ungarn haben auch wollen es nicht herausgeben. Die Ungarn haben auch ihren Korsanty. Er heißt He jas und steht als Oberseutnant an der Spitze der "erwachenden Ungarn". Bor deren grimmigen Drohungen mußte der fünstige österreichische Landesverweser Dr. Davy slüchten. Wie weit der Ausstand der "Erwachenden" von den maßgebenden Stellen in Budapest gebilligt und unterstützt wird, ist genau so leicht zu erkennen und genau so schwer nachzuweisen, wie die Schuld Warschaus an den oberschlessischen Ausständen.

Die ungarische Regierung arbeitet mit zwei diplomatischen Schachzugen, um bem Krieg ber Insurgenten ein rechtliches Mantelchen umzuhängen. Sie behauptet, noch ein Fauftpfandrecht wegen einer Milliardens forberung an Wien ju haben, und fie erflart, im Butgenlande beständen swei Bonen; die eine, die größere genlande beständen zwei Zonen; die eine, die großete sei militärisch von Ungarn geräumt. In der zweiten Zone müßten Gendarmerie und Zollwache noch bleiben, eben wegen der Geldschuld. Also eine Art "Ganttion" von Budapester Gnaden. Die deutsch öfterreichische Regierung bestreitet diese Wintelzüge natürlich gangenerzisch Aber die Terrortruppen der Rebellenfommandanten Prozan, Ofztendurg und Hejas sassen sich in ihrer Heldenpose-nicht beirren. Das Ganze diese einen wirfungsvollen Stoss vierer Operette wenn nicht die Robeit der ungarischen Ban-Operette, wenn nicht die Robeit ber ungarifden Banben an bas oberichlefiiche Borbild erinnerte, wenn nicht icharf und gwar von feiten ber Ungarn mit Dum-Dum-Geichoffen gefeuert wurde.

Bundestangler Ech ober hat getan, was er tonnte. Er gahlte die Saupter feiner verfügbaren öfterreichisichen 3werg-Armee und erfannte, daß er nicht die Machtmittel besitht, um die Ungarn jur Bernunft gu bringen. Deshalb wandte er fich mit einem Protest um Silfe an die fleine und an die große Entente. Der Appell an die fleine Entente stügt sich auf eine Er-flärung des Dr. Benecs, des geistigen Urhebers der "Kleinen", daß die Einhaltung des ungarischen Friebensvertrages für die verbrüderten Lander Tichechien, Jugoflawien und Rumanien einen Brogrammpuntt bilbe. Bis die Mitglieder der fleinen Entente bei ihren ewigen Eifersächteleien über die Silfe an Deutsch-Ofterreich einig sind, wird wohl noch viel Paffer Die Donau hinunterfließen. Auch Die Saltung ber großen Entente ift untlar. Es ift in Wien aufgefallen, bag bie Warnungen ber Bertreter Ofterreichs, die in Westungarn die Ubergabe des Landes vorbereitet hatten, bei ber Interallierten Rommiffion in ben Wind geschlagen murben. Es hat ferner unangenehm berührt, bag ber Entente-Ausschuß im Burgenland ben ungarischen Militärs, die in Gendarmen-Uniform gestedt wurden, den Aufenthalt in Dedenburg solange
gestattet haben, dis olüdlich ihr Feuergesecht mit den
anrüdenden Deutsch-Österreichern losging. Und der
einzige lichte Punti in dieser Angelegenheit war, daß
eine Anzahl von Ententeoffizieren an die Spize ber fleinen öfterreichischen Abteilungen traten, um ben "erwachenben Ungarn" ju zeigen, daß fie unter Umfranden mit ber Entente anbinben, wenn fie ichiefen. Die 250 000 Deutschen des Burgenlandes erwarten, baf bie Entente Ungarn mit Entichiedenheit ben Standpunft flarmodit und es eventuell jur Erfüllung feiner Bertrogenflichten amingt. Der Auswärtige Ausichuk des öfterreichischen Rationalrates ift bereit, nach pollzogener Raumung bes Burgenlandes burch bie Unporn mit Budopest zu verhandeln, vielleicht es auch tu einer Bollsabstimmung tommen ju laffen. Aber tonn mon es ben Grofibeutichen übelnehmen, wenn fie jeht erflaren, baf jener mehr als friedliche Beichluft durch ben Rechtsbruch Ungarns hinfällig geworden ift?

ds. Wien, 2. Sept. Die österreichilde Regierung ent-landte um den bisher beseht gehaltenen Teil Westungarns für alle frälle helten zu tonnen. Re i dis webr zur Ber-ltärt ung der Gendormerte. Die ungarischen Ausständischen röumen, wie man annimmt. Deden burg nicht freiwillig. liendern geben moglicherweise sogar im sudlichen Burgenlande attensib gegen die fleierische Grenze vor

Der Ruftungsausichuß bes Bolferbundes.

Der Küstungsausschuß des Böllerbundes.

WTB. Gent. 1. Sept. Im Rüstungsausschuß des Böllerstundes, der morgen tagen wird. üt ein Abanderung einsantrag zu dem Patte von der französischen Regierung eins Gegangen, der folgenden Mortlaut hat Es soll eine ktändige Kommission eingelekt werden, die dem Kat Borschläge zu machen hat über die Aussührung der in Artitel 1 und 8 enthaltenen Borichristen Die Kommission loss in der von den einzelnen Kegierungen angenommenen Form und in dem von ihnen iestgeiekten Zeitvunkt alle Gesticklungen prüfen, die der Kat sur nüstlich halt neben den dereits gesiondert in den verschiedenen Friedensverträgen seitgeseten Bedingungen über Seers. Flotze und Lustschift is abstistagen, diese Kommission wird außerdem beaustragt, dem Kat über mistikrische Kragen und Lustschift und Blottenfragen einen Kat zu erteilen und nor allem ein gemein in mes Borge ben zu erwägen und zu prüfen, was der Kat laut Artitel 16 den Mitaliedern des Vollerbundstates empsehlen könnte. In wichtigen Galen wird die Kommission vom Kate ausgesordert, die Mahnahmen sur sofortige Bedürfnisse anzuempsehlen.

Ein Ubereinfommen in ber Bap-Frage.

Dr. London, 2. Sept Wie die Times" aus New-Vork ferichtet, verlautet von leiten des savanischen auswärtigen Amts. daß ein it der eintommen in der Vav- Frage awischen den Bereintommen in der Vav- Frage awischen den Bereinisten Staaten und Javan wahricheinlich erzielt werden wird". Amerika solle die Kontrolle sider das Vap-Guam-Kabel einschließeische Kabelendes auf der Insel Van erhalten. Die Bereinigten Staaten erfennen das iavanische Wandatüber die Insel an Die Kontrolle des Kabels von Vav nach der bolländischer Insel Menado soll durch ein Abereinsommen awilchen Javan und Holland neregelt werden.

Die Enticheidung über die Safen. und BBaffermege Danzigs.

Dz. Danzig, 1. Sept. Das polnische Ministerium sür Katheres bat durch eine Note vom 28. August beim Obermissar des Bölserbundes einen Uppell eingereicht gegen die Entscheidung des Prösidenten des Aussichusses sür Hafen- und Wasserwege Danzig vom 5. August 1921, wonach die "lebende Weichiel" als ein Wasserweg anzusehen lei, wie er in der Danzig-polnischen Kenvention vom 9. November 1920 genannt ist. Der Oberkommissar dat diesen Avvell am 21. August zur Gegenäußerung dem Senat der freien Stadt Danzig zegehen lassen Die Erklärung des Senats ging dem Oberkommissar bereits heute zu, lo daß mit einer haldigen Entscheidung des Oberkommissars auch in dieser sür die streie Stadt Danzig is bedeutungsvollen Frage zu rechnen ist.

Geplante Erhöhung ber Gifenbahntarife.

Br. Berlin, 2 Sept. (Eig Drahtbericht.) Die Mehrstoften die der Eisenbahnvervolltung ensitehen werden durch die Erhöhung der Teruerungszulogen sür die Eisenbahndedtenlieten ab 1. August und durch die voraussichtliche Teuerung der Betriebsmateriolien (Koblen 18m.). iesten nach einem Beschluse des Reichafabineits durch eine Erhöhung der Versionen, und der Versionen, und der Versionen, und der Versionen, und der Versionen werden zunächt werden. Ensiperechende Vorlagen werden zunächt in der anständigen Taristommission der deutschen Eisenbahnverwaltung und dem Kerkehrsbeitzat durchberaten werden. Die Erhöhungen lossen, wie gemeldet wird, sobald als möglich voraussächtlich ab 1. Desember, für den Berlonenversehr in Krast treten. Die erhöhten Tarise werden rechtseitig vor dem Intrastreten verzissentlicht.

Der Geseigentwurf über Die Berangichung von Frauen zu Schöffen und Geschworenen.

Br. Berlin. 2. Gept. Der vom Reichstat, wie befannt, abgelehnte Entwurf eines Gelekes über die Heransiehung der Frauen aum Schöffen und Geschworenenmt ist
nunmehr von der Regierung dem Reichstag vorgelegt worden. Nach der Gelekesvorlage iollen Krauen zu
Schöffen und Geschworenen gewählt werden unter Bordehalt des Rechts, diese Berufung ablehnen zu können.

Der Belagerungszuftand in Große Strehlig und Gleiwig aufgehoben.

Dr. Beuthen. 1. Gept. Der Belagerungszuftand im Kreife Grok. Streblis lowie im Stadt und Landtreis Gleimis ist aufgehoben worben.

Die Berfolgung ber Morber Ergbergers.

Br. Karlsrube, 2. Sent. (Eig. Drabtbericht.) Wie ber Babilche Angeiger" melbet, traf in Balel ein Unterluchungsrichter des Landgerichts Diffendura ein, ihm eine Spur ber Mörber Erzberders in der Schweiz zu verfolgen. Rach dem Blatte liegen Anhaltspunfte hafür vor daß die Mörber ober ihre Bitthesser mit dem De Jug aus Offendurg in Balel angesemmen find und Balle vorgezeigt baben, die ihnen den Weg in die Schweiz geöffnet haben.

Br. Karlsrube. 2. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Aus einer neuen Befanntnachung ber Offenburger Staatsanwalischen gebt bervor. das die beiden Mörder Eradergers von 21. August die saum Mordings. Freitag den 26. Mugust im Gasthaus Jum dieschen in Oppenau unter dem ossendar insiden Kamen Frans Fiebe. Sindio aus Disseldorf und Knut Bergen Stud, phil. aus Jena gewohnt haben und genohn mit Fahrtarten 4. Klasse von Oppenau nach Offenburg abgeralt sind Dis beiden Täter sollen swischen 25 und 30 Jahre alt sein.

Abgenebneter Dies außer Lebensgefahr,

Dn. Rabelfzell, 2. Gent. Der Reichstanafer bejuchte gestern ben Abg. Dies, ber bei bem Attentat auf Erzberger einen Schus burch ben Oberarm und burch die Lunge erhalten batte. Das Befinden bes Abg. Dies ist ben Umständen nach befriedigend. Er ist außer Lebensgefabr.

Der Reichstangler über die Folgen des Uttentats.

Dz. Stuttgart, 1. Sept. Der Reichskansler einesting auf der Hadet von Stuttgart nach Biberach einen Bertreter der württemberglichen Sentrumsforreivondens und erflärte auf dessen Frage, welche politischen Golgen die Ermerdung Erzbergers veraussichtlich noch auslosen würden, u. a.: Wenn man die Wirtungen reichlich absächen wolle, mülle man sich die in der letten Woche steigende Erregung des arbeitenden Kolkes wegen der sinntolen Angrisse vor Liugen halten. siderfriedene Kundgebungen chauvinstilcher Kreise hötten auben, und innenpolitisches Undell angerichtet. Im Augenblick, wo wir außenwolitisch das demostratische Selbstbestimmungsrecht forderten, sompromittiere man die Tolitis des Reiches. Man müßte geradezu meinen, gewisse kreise hätten Freude daran, unter Aussenvolitis in eine neue Aimold häre des Halles und Argewohnes aus stützen. In diese Atmoldbare binnen sometie Kachricht vom Morde an Erzberger, die das ganze Bolst in Bewegung brachte. Die ungeheure Erregung des demostratischen arbeitenden Bolses sönnte schlimme Wirkungen auslösen. Es ist wenig gelagt, wenn er bemerke, das Reich sein sein des Annes die Kolken und die Podenung, sie könnten durch die Vollits von rechts, die den Massendung ist das die ihr nach den der Keptellig geworden leien, um auf die Bolitis von rechts, die den Republis hobenden Gesahren ausmerssam under Liger Republis hobenden Gesahren ausmerssam und machen. Der Mord an Ersberger führte die lozialistischen Arrieln einander näder. Bielleicht lei dies gewillen Elementen 1.cht wissomen um we man glaube, damit die Kingersichen nach rechts zu ziehen. Das sei aber ein gewa litger Irrium. Er habe in Frankturt geschen, wie das aftische nach eine Kepublis den kendellen Arbeiterweit den kariber star, wie der Wertichten Arbeiterweit beantwortet würde. Die Reichbergerung ersenne in den Maßnahmen des gestrigen Tages nur ihre Pisiedt, indem Residenman.

Drohbriefe gegen Scheibemann.

Bb. Kassel, 1. Sept. Bei ber gestrigen Protestoer-sammlung gab Landtagsabgeordneter haustirch u a. befannt, daß eine große Anzahl Drohbriese, die in unslätiger beschimpfender Form abgesaht sind, an den Oberbürgermeister Scheibemann täglich eingehen. Scheibemann besindet sich augenblidlich in Bab Kissin-Scheidemann besindet sich augendlicklich in Bod Killingen. Sowohl nach Kassel wie nach dort sind diese Droßbriese und teilweise offenen Karten gerichtet. An einem einzigen Tage gingen 79 Briese aus den verschiedensten Teilen des Landes ein, in welchem ausgesprochen wird, Scheidemann werde das gleiche Ende sinden, das Erzberger gesunden habe. Die Bersamtlung verurteilte scharf ein berartiges volksverzistendes Treiben, da es ossen zum Bürgerkrieg siehern muß

puhten muß.
Dz. Berlin, 1. Sept. Ein Bertreter des "B. I."
hatte eine Unterredung mit dem Bizetanzler Bauer,
welcher aussührte, ihm scheine bei der gestrigen De mon
stration von besonderer Michtigkeit die Haltung der
una bhängigen Sozialbemofratie, welche ihre Entwicklung zum demofratischen Standpunkt in erfreulicher Beije jum Ausdrud gebracht habe. Das gesamte merftätige Bolf stebe auf bem Boden ber bemofratiichen Nepublif. Bel seinem (Bauers) Aufenthalt in Riffingen feien er und Scheibemann mabrend ber Spagieigange am Brunnen andauernb ber Gegenstand wuftefter und unflatigfter Beidimpfungen von beutscher und unstatigster Beschimpfungen von beutschnationaler Seite gewesen. Über die Ermordung Erzberpers hätten zahlreiche Leute ihre Bestiedigung ausgesprochen. Es sei für die Reichstegterung notwendig gewesen, den Schürern dieses politischen Hasse energisch entgegenzutreten, um blutige Ereignisse in Dentschland zu verhindern.

Der Belagerungszuftand in Banern.

Der Belagerungszusand in Banern.

Dr. Berlin, 2. Sept. Zu der Rlättermeldung, das wegen der Authebung des Belagerungszustandes in Bavern autzeit schon Berbandlungen zwilchen der Reichregierung und der baverikken Keaierung stattsänden, erfährt die "D. Ms. Ivon zuständiger Seite, daß bisher in Berlin von derartigen Verhandlungen noch nichts befannt sei. Jedenfalls iei die Rachricht unzutrelsend, daß der Reichspräfichent die Aufricht unzutrelsend, daß der Reichspräfichent die Aufricht unzutrelsend. Dem B. I. zusose sin Bavern beablichtige. — Dem B. I. zusose sin Bavern beablichtige. — Dem B. I. zusose sie anzunehmen, daß unmittelbar nach der beute krüb erfolgenden Rückerdene kanntenstens der herbeiten biese Frage ausgenommen werden würden. Den Anlaß dazu diete die Sixung des sogenannten Aber-wach un as aus ich ulles des Reichstaas, der von leinem Prösidenten, dem lozialistischen Mehrbeitsnögeordneten Merfilden, dem lozialistischen Wehrbeitsnögeordneten Tagesordnung "Der Ausnahmesustand in Bapern".

3mifchenfalle in Beibelberg.

Dr. Seidelberg. 2. Sept. Bei den gestrigen Kund-aebungen lam es zu einigen Zwilchenfällen. Bor dem Gesängnis, das zurzeit leine politischen Gesangenen, wohl aber Schwerverbrecher wie Siesert, beherbergt, ver-langte die Menge die Breilustung der Gesangenen. Starte Siderheitspolizeivosten bielten die Gänge und Türen de-Arbeiterführern gelang es, die Menge zu berubigen.

Die Parifer Presse über das republifanische Deutschland.

Da. Baris. 2. Sept. (Drabibericht.) Der "Betit Barisien" schreibt unter der Aberlarist "Das republikanische Deutschland" Mach den Riesendemonstrationen in Berlin und in mehreren größeren Arbeiterzentren in Deutschland üt es unmöglich, das Vordanden ein dem ofratischer Kräfte, die ihrer Ansabl und Dissidin nach Einder Kräfte, die ihrer Ansabl und Dissidin nach Einderund machen, senseits des Ribeins zu leugnen. Gewiß ist iede Gefahr eines realtionären Staatsstreiches noch nicht beietigt, aber 10 kange die Altierten sich am Rhein besinden, wird das Abenteuer is rissant sein, daß die militärischen Kübrer es sich ein zweites Mal überlegen werden, bevor sie es versuchen. Die Baurgeotsie, die in Deutschland auch sählt, weiß recht gut, daß die Kepu blist der Friede ist und sie wird die Militärführer auf dem Wege, der zu einer neuen Kataltrophe lübren muh, nicht ermutigen. Wenn die beutschen Gostaldemofraten slug genug sind, die Massen der Bevölkerung und die Bourgeoiste nicht durch Gewalttaten der Drobungen zu erschreden, kann man zu bossen bestände erse Drobungen zu erschreden, kann man zu bossen bestände erse Drobungen zu erschreden, kann man zu bossen bestände erse Drobungen zu erschreden, kann man au bossen bestände die Verschaft der der Dobensolsen end gültig erse big ist.

die Derrschaft der Dobenzollern endgültig exledigt ist.

Das "Betit Journal" lagt: In ganz Deutschland bat sich bas Bolt durch die Ermordung Erzbergers erregt und gegen die Junker und Militariken erhoben. Man darf die Bedeutung des gegenwärtigen Gestleszukandes, der sich insleits des Kheins zu zeigen loeint, nicht beradiegen. Wenn er sich entwickelt und verkärft, wird er bald eine der mächtigken Miral sich en Mürglich aften für den Krieden werden. Das Kabinet Wirth hat leinen guten Willen gezeigt, den zu verkennen schlechte Bolitik wäre. Die Worte, die der Kanzser am Grade Erzbergers gesprochen bat, war man in Deutschland zu bören nicht gewöhnt.

Der "Bopusair" erklärt über die Kundgebungen: Die Mideutschen baben mit der Ermordung Erzbergers das gerade Gegenteil von dem erzeicht, was sie luchten. Die dentschen Arbeiter lossen wissen, das ihre Kamera den in Kran freich von Derzen mit ihnen sind im Kam pfe gegen die Reaktion in ihrem Lande vernichten, merden sie unsere eigene Arbeit erleichtern, die darin besteht, sie dier zu vernichten.

Rudfehr Leronds nach Oberichlefiem

Dn. Baris, 1. Gept. Wie Bavas mitteilt, begibt fich General Lerond beute abend mit bem Rord-Eipres nach Oberichleften.

Die Silfstommiffion für Rugland.

Die Hilfstommission für Ruhland.

D. Baris, 2. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Die internationale Olifstommission für Ruhland bat in ihrer gestrigen Nachmittagositzung den Text eines Telegramms sestigen Nachmittagositzung den Text eines Telegramms sestigelekt, das noch in der Nacht an Tichitscherin abgebt. In diesem Telegramm teilt die Kommission Ischisserismission nichtschern mit. das sie die Ensicheidung getrossen hat, eine Unterschaftlicherin mit. das sie die Ensicheidung nach Rukland zu lenden, die sich aus Sachversschdigen zusammenlekt, und fordert Ischisscherin auf die Aufgabe dieser Kommission zu erleichtern. Ihre Aufgabe wire vor allen Dingen, die Bedürfnisse der Aufgabe wire vor allen Dingen, die Bedürfnisse der Bewölferung und die Modalitäten sür eine Hilfsetiion in der Ernährungsfrage zu kubleren. Das Telegramm sidt binzu, das die Namen der Mitslieder diese Kommission der Sowietregierung betannt gegeben werden lossen, lobas diese der Mission prinziviell zugestimmt babe. Man hoisi, das die Antwort der Sowietregierung zeitig genug eintrissit, um eine Abreise der Kommission zeiter und eine Resolution am 15. September zu Ernatu erwöglichen. Berner wurde die Kreditsschaftlichen Berner murde die zu kaben. Heinstendigen Gondo sür die Ollsaction bereit zu haben. Herner wurde die fan i täre Lage in den von Epidemien beimgeluchten Gegenden belevochen, wer allen Dingen die Frage durch welche Maßnahmen die angrenzenden Gediete vor Anstealung dewahrt bleiden fönnen. Die Koute, auf der sich die Kommission nach Ruhland begeben wird, ist noch nicht seitgelett. Manfen in London.

Dz. London, 2. Sept. Ranien ift in London eingetroffen. Er ertfarte, ber 3wed bes mit ber Sowiet-Regierung abpeldiloffenen Aberein tom mens fei, ben Siffeleistenden bie vollfte Kontrolle über bie Berteilung ihrer Ependen zu verkhaffen.

Sarding erflärt die Abichaffung ber Rriege als aussichtslos.

Dz. Baris, 2. Sept. (Drabtbericht.) Rach einer Blättermeldung aus Baibington hat Brafibent Barding in
einer Rebe an die Offisiece der Militärichuse ertfärt, bas
die Hoffnung, die Kriege völlig abzuschaffen,
auslichtelos wäre. Die Armee und die Flotte
würden wahrscheinlich immer notwendiger werden.

Wiesbadener Nachrichten.

Die fiberlafteten Wernfprechanichluffe.

Die fiberlasteten Fernsprechanichilise.

Gesen das von der Keichstelegraphenverwaltung geplante Berfahren, die eiwaige überlastung eines Anschlussed dablung der in einer Woche vorsommenden Belestiälle festgustellen, ist der Einwand erhöden worden, daß det dieler Istellen, ist der Einwand erhöden worden, daß det dieler Istellen, ist der Einstellen tönnten und daß sie außerdem entbedrich ei, weil sich die Belastung des einzelnen Sprechapparates aus der am 1. Ostober in Wistfamteit tretenden Istellung wäre, wie und postfeitig geschrieben wird, substressen, den mit Histellung wäre, wie und postfeitig geschrieben wird, substressen, den mit Histellung wäre, wie und postfeitig geschrieben wird, substressen, den mit Histellung wäre, wie und postfeitig geschrieben wird, substressen, der die Angebenden Gespräche, weil die antommenden Gespräche gegenen. Der Gespräche, weil die antommenden von demienigen zu desahlen sind, don dem fie ausgeben. Wenn sich nun auch det vielen Teilnebmern die Jabl der abgebenden und der antommenden Gespräche ungefähr die Wage bält, is trifft dies boch auf alle Teilnebmer keineswegs zu. Die Statistis seigt vielmehr, das im Geschäftselden de jachtechen Teilnehmern die Jahl der antommenden weiter gruppen von der Jahl der absehenden Gespräche und eine Beschenden Gespräche der Anschappen von der Jahl der absehenden Gespräche der Wellenbertellen kann die Reichstellen abgehenden Gesprächen des Gelamtversehre eines Anschlusse der Indenters nur Geschäftellen abgehenden Gesprächen der Schapfte sienes Beschapfte sienes Beschapfte über lastet find, ist ihr aus der Brazis zur Genäge beschannt. Sie stellnehmer nur aering ist, wie z. B. det Anschlüssen in Goalthäusen, der mit der Angebender Reichben Einselanschlüssen nur gering ist, wie z. B. det Anschlüssen der Ginzelanschlüssen der Schapen sieden Reichben in underführen der Wegen bei der Richtisse des Ginzelanschlüssen der Schapen weiteren Anschlüssen aber der nur in den Anschlüssen der Ginzelben Berührens. Die nehen Kann der geschaften der Reichben gerabe Gegen bas von ber Reichstelegraphenverwaltung geplante

— Republikanilche Kundgebung in Wiesbaden! Am Gonnta a vormittag 10 Uhr wird auf dem Bosenlat eine große Kundgebung für die deu ische Kepublik statissinden. Die verschiedensten Bortölle der letzten Zeit, des nachters die politischen Morde an Führern der republikanischen Barteien, haben unter der republikanischen Bewösterung eine wachiende Erregung bervorgerusen. Am Sonntag werden die Republikanet in Wiesbaden, wie in anderen Städten des Reiches, ein startes Treugelöhnis für die junge deutsche Republik ablegen und neben den sozialstischen Varteien fordert auch die hiesge Bertretung des kürzlich in Weimar gegründen republikanischen Reichsbundes, der sich auch aus Angebörigen nichtissialistischer Varteien zusammensetzt, zur Teilnahme aus. Die Kundgedungsseitung wird für einen rudigen Verlauf Gorge tragen.

rubigen Berlauf Sorge tragen.

— Gemeiniame Benutung von Feralprecheinrichtangen.

Rach der vom i. Oftober ab gültigen neuen Gernsprechordnung ist — im Dinbiid auf die noch berrichende Anichlubnot sowie wegen des bestehenden Bodnungsmangels — fünrtig die gemeinsame Benutung von Fernsprecheitellen die gemeinsame Benutung von Fernsprecheitellen. Auf Antrag werden solche Berlonen. Birmen ulw. nach dem Ermeslen der Telegraphenverwaltung auch in die amtlichen Bernsprechbucher eingetragen. Rebenstellen, die der Indader des Dauptanlchlusses auf anderen Grundlicken bestät, werden fünstig in das Fernsprechbuch nicht webr ausgenommen, weit ein Bedürfnis dierfür nicht vorliegt. Das Verrsprechduch entshält daber sortan die Dauptstellen sowie die Rebenstellen Dritter. Es wird diesen Personen dei der erstmaligen übergabe des Anschlusse unentgeltlich ins Daus geliefert. Bergabe des Anschlusse unentgeltlich ins Daus geliefert. Einsteren Aussagen unt das neue Buch dinnen 14 Tagen gegen Rildgabe des alten dei der von der Telegraphenverwaltung bestimmten Dienststelle absudolen, da Massensustellungen dei dem sunehmenden Umlange der Bücher nicht mehr überall mit dilse der Briefträger durchführbar sind, zumal viele Teilnehmer geliefzeitig eine grobe Jahl solder Bücher geliefert erhalten. Uber die Regelung des Abholversahrens erdalten die Teilnehmer rechtsettig Rachricht. Wird das Buch nicht abgebolt oder die Austellung gewönschlicht, die bringt es die Bolt

gegen eine Gebühr von 1,50 M. ins daus. Das alte Buch muß dabei zurüdgegeben werden. Dies ilt aus Betriebsrüdfichen notwendig, weil durch den Gedrauch veralteier Verseichniste sehr viele Fallchverdindungen und unnötige Antragen bei den Austunitsstellen der Fernsprechämter veraniaßt werden. Wird das alte Buch nicht zurüdgegeben, is stellt die Telegraubenverwaltung wegen der beestebenden hoden Preise für Altvapler dem Teilnebmer ein Zehntel des Berfaulspreises des Vernsprechbuches in Rechnung.

— Batentgebühren. Wie uns das Internationale Bastenbureau, Wiesbaden, Abolistraße 9, mitteilt, find, nachdem durch das Gelet, beit, die vogentamtlichen Gebühren vom 6, Juli 1921 (R. G. B. S. 886), die Jahresgebühren für die Batente erhöbt wurden, alle am 15. Juli 1921 oder loäter fällig gewordenen Jahresgebühren in der durch den neuen Tarif festgeletten döbe zu entrichten. Rach dieser Bestimmung sind folglich mit dem 15. Juli die erhöhten Batentgehühren eine rein, nach ungestachlen. bubren eine reip. nachsusablen.

— Die westeuropäilche Zeit im Ellenbahnverkehr des deletten Gebiets. Um Mitternacht vom 25. auf 26. Oktober
wird im beiesten Gebiet die westeuropäische Zeit wieder eingesührt. Hür das dürgerliche Leben dagegen wird die zurzeit
gültige mitteleuropäilche Zeit beidebalten. Die Ellenbahnubren bleiben daber vom genannten Zeitvuntte ab im desetten Gedict, wie im vergangenen Jahre, um genau eine
Stunde dinter der ortsüblichen Zeit sursch. Im Gegenlau
zum vorigen Jahre sind aber die Züge im allgemeinen dem
dürgerlichen Leben und damit der mitteleuropäischen Zeit
angevakt. Es verkehren also die meisten Igge ab 28. Oktober
im besetzen Gediet nach der Elsenbahnseit genau eine Stunde
früher als gegenwärtig. Damit bleibt auch der Fahrplan in
engem Iusammendang mit dem unbesetzen (rechtscheinischen)
Gediet.

Das Gaswert warnt seine Abnehmer vor den Sau-- Die mefteuropaifche Beit im Gilenbahnverfehr bes be-

engem Julammendang mit dem undeietzten (rechtstbeinlichen) Gediet.

— Das Gaswerf warnt leine Abnehmer vor den Sauskertern, die logenannte Gaskaches ar er vertreiben; sie beruben alle auf demselben Prinzip, nämlich auf einem sie den Stennrodr des Gaskachers einzusübrendes Sied, das von Zeit zu Zeit nur seine Form und seinen Namen wechelt. Gegenwärtig ilt es die "Gehl"—Spardille, sür die hier Resslame gemacht wird. Berluche, die mit dieser von underem Gaswerf und der Lebre und Berluchsankalt in Karlsrude vorgenommen worden sind, konnten eine Gas- und Zeiterwarns nicht sekssiellen. Das Einstecksed verhindert nur das Zurückschlagen der Plamme, das aber bester durch sachaemäse Regulierung der Lusisvillbrung verhütet wird. Denn das Einstecksed vorst auch lätzt nicht mehr die zur vollkommenen Berbrennung des Gases erforderliche Lust durchtreien. Die Kolge davon ilt Gasverslächwendung, übler Geruch und Ridung des gittigen Kohlenvorggales. Wer Gas soaren will, folge den Anweilungen der Beratungsstelle für Gasverwertung (Markistraße 16) und lasse ihn kahren gereits werktaglich von Sie die Eradnsung des Gasberdes die Kochtste. Die Beratungskelle für Gasverwertung erteilt werktäglich von Sie die Lustungskelle für Gasverwertung erteilt werktäglich von Sie die Lustungskelle für Gasverwertung erteilt werktäglich von Sie die Kanlählich einer in Jena veranstalteten Zulammenkunft vommerscher und mitteldeusscher Kartosselkschund kahren benuste als Ergänzung des Gasberdes die Kartosselkernte in Sicht. Anlählich einer in Jena veranstalteten Zulammenkunft vommerscher und mitteldeusschen Kartosselkschalben wurde festgenellt, das die diesährige Kartosselkschalben der nicht is sichten und mittelsdeutschaften Kartosselkschande wurde festgenelle, das die vie Kartosselkschande wurde festgenelle. In eine Anstellen und werfüge der pommerke Warts über arbeit einer bestände.

— Eine ause Kartossel

gute Mittelernte su erwarten. Jedenfalls verfüge ber pommerkhe Markt über große Bestände.

— Begleichung des Meichsnotoplero mit Kriegsanleibe.

In vielen Bällen haben Steuerpflichtige, die zur Entrichtung des Meichanotoplero innerdald der vorgelchriedenen Frist uns mittelbar oder durch eine Bank oder Genostenschaft det einer Annahmestelle für Wertwardere Kriegsanleibestücke eingeliefert haben, die von der Annahmestelle auszukellende Beliefert haben, die von der Annahmestelle auszukellende Beliefert haben, die von dicht erhalten und kind daber nicht in der Lage, die Pelcheinigung über die eingelieferte Kriegsansselbe auf den delcheunigt zu entrichtenden, fälligen Teil des Meichsnotopfers bei der Finanstase in Jahlung zu geben. Die Steuerpflichten laufen Gesahl wied von ihnen durch Abslieferung der Kriegsanleihe bei der Annahmestelle tatiächlich bereits ganz oder zum Teil dezahlie Reichsnotopferschund nochemals zwangsweise beigetrieben wird. But Berneibung der hieraus für die Steuerpflichtigen ensstehenden Unauträglichseiten dat der Reichsminister der Kinansen die ihm unterstellten Behörden angewiesen, die Zwangsbeitreibung gegen Steuerschuldner auszukeben, die Ausgend Kaledung einer Bescheinigung einer Bank oder Genostenschaft wachen, daß sie rechtzeits den Kinansamt genstenschaft nachen. Gegen Steuerschuldner, die die kormliche Annahmebescheinigung der Annahmestelle bei einer Annahmestelle eingeliefert haben. Gegen Steuerschuldner, die die Kirmliche Annahmebescheinigung der Annahmenschelle bei der Kinanskasse Annahmebescheinigung der Annahmen wieder aufzunehmen.

(47. Bortfebung.)

Mochbrud perhaten.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Cheuftein.

Britta reichte ibm bie Sand, nidte einigen ber ihr befannten Arbeiter zu und erfundigte sich, wer von ihnen die Führung habe? Ein paar jungere Borarbeiter, von benen sie nur zwei fannte, wurden ihr vorgestellt. An sie wandte sich nun Britta, sprach aber fo, bag es auch bie anderen hören fonnten.

Sie fagte, baß fie als Bittenbe fomme, als Bitte um Grieben! 3hr Mann leibe fehr unter bem Berwürfnis mit feinen Arbeitern, Die er ja immer wie Brüber geliebt habe, und benen er doch ftets aus allen Rraften entgegengefommen fei. Gie sollten boch ben-ten, was er ihnen alles getan, wie er für sie geforgt habe und wie gut er sei! Dagegen tonnten boch fleine Abereilungen, bie in momentaner Erregtheit ihren Urfprung hatten, wirtlich nicht fo fcwer in bie Wagichale fallen. Gie miffe genau, daß es ihrem Mann leib tue, Mafento, ben er immer ichatte, eines Migverftanbniffes megen entlaffen gu haben, aber man burfe einer Berfonlichteit wie ihm auch nicht zuviel zumuten. Ein Unrecht ertennen und es öffentlich eingestehen, fei zweierlei. Einer stolzen Natur sei Demütigung unmöglich und tropige Forderung erzeuge wieder Trop. Aber alles wurde sich von selbst ausgleichen, wenn sie nur ben guten Willen und etwas Entgegenfommen botten. Ibr Dann miffe nichts von ihrem Sierhertommen, batte es auch ficher nicht gestattet. Ihr aber habe es feine Ruhe gelaffen. Sie tenne fein gutes, ebles Berg und tenne die Arbeiter als gute, brave Menichen und fei überzeugt, daß fie ihr guliebe nachgeben murben .

Britta fprach noch biel und niemand unterbrach fie. Staunen und Ergriffenheit malten fich in ben gebraunten Gefichtern ringsum, benn fie hatten Britta bisher mur als ichilchternes Kind gefannt, frohlich, warms

bergig und wenig beredt. Jest floffen ihr bie Worte nur fo von ben Lippen emb ba fie aus bem tiefften Bergen tamen, brangen fie

auch zu ben Bergen ber Buhörer. Außerdem: Es mar etwas Geltjames, Riedagewejens, bag bie Frau bes Mannes, ben fie besehdeten, ju ihnen fam, um Frieden zu werben. Etwas findlich Raipes lag in Diesem Schritt Brittas, ber bie rauhen Manner ruhrte. Inftinftiv fühlten fie bie Triebfeber besfelben - Brittas Liebe - heraus.

Riemand lächelte über fie. Rein einziger mifverftand fie. Als fie endlich schwieg und ihre schönen blauen Augen — tief und dunfel wie Bergsen angitlich an ben Gefichtern ber Manner hingen, ba nidten biefe ihr freundlich ju. Sier und ba warf mohl einer noch Bemerfungen bin, bie einen bedingungslofen Frieden vermerfen wollten, aber bie Debraahl war burch Britta gewonnen.

Rach turger Beratung erffarten bie Fuhrer, wenn bie Dinge fo lagen, wie Frau von Beiber fie bargestellt, so sei man bereit, die Arbeit in der Fabrit morgen wieder aufzunehmen. Man bestilnde nicht mehr auf der vorherigen Wiederanstellung ber zu Unrecht entlassenen Genossen, hoffe aber, daß dieselbe freiwillig erfolgen werbe.

Britta atmete tief auf, als fie eine Biertelftunbe fpater bie Fabrit verließ.

Es war gelungen! Ihr Glaube an das gute, recht-liche Gefühl, das mehr ober minder verborgen in sedem Menschen lebt, hatte sie nicht betrogen! Und er — den fie heißer liebte als alles auf Erben, ja mehr als felbst bas Leben — er wurde nun endlich gludlich fein. Der Blat an feiner Seite mar frei fur die Frau, ber fein Berg gehorte, und die Fabrit, bie feinem Leben Inhalt und Freude verlieh, wie er felbft gefagt, murbe meiter bluben und gebeiben unter feiner tatfraftigen Sanb.

In Seiders Brivattontor hatte fie ein paar Beilen für ihn hinterlegt, in benen fie ihm furg über ihre Unterrebung mit ben Arbeitern berichtete und ihn bat. nun auch freiwillig bie entlaffenen Arbeiter wieber an-

"Es ift bie einzige und lette Bitte, bie ich an bich richte", schlof fie. "Dann vergiß mich und sei gludlich!" Ihr eigener Weg lag flar porgezeichnet ror ibr: 1

Sie wollte jett gur Bahnftation und von bort mit bem Nachmittagszug nach Wien zu Melanie Ertel Bei ihr würde fie nur so lange bleiben, bis sich eine passenbe Stelle für sie gefunden hätte. Sie wollte niemand zur Last fallen, nicht rüdwärts schauen, sich nicht in halt toser Berzweislung verlieren, sondern mutig trachten zu vergessen und ein neues Leben zu beginnen, bas ausschließlich anderen gewidmet sein sollte . . . am liebften mutterlofen Rinbern.

Einsam und frei! Roch liefen ihr falte Schauer burch ben Leib, wenn fie an dies Leben dachte. Ste war so jung, so liebebedurftig! Sie liebte so heiß, hing noch mit allen Gafern ber Geele an Rarolinenruhe und

Sertha von Riefebrech ftarrte Sternbach, ber fie

mit verächtlicher Kälte maß, seindselig an.
"Ich begreise wirklich nicht, was Sie noch von mir wollen können!" stieß sie trotig heraus.
"Sie sollen es sogleich erfahren", gab er eisig zurud.
"Sie werden noch in dieser Stunde Ihre Kosser paden und bas Saus verlaffen, über beffen Schwelle Gie nie batten einen Jug fegen burfen! Ihr Blag ift in

hertha fuhr jurud wie von einer Ratter gebillen. "Ab - bas ift mehr als unverschämt! Mit welchem Recht wollen Gie mir vorschreiben, was ich gu tun ober

laffen habe? Bas fümmert es Gie?"

"Mein Recht ift bas bes ehrlichen Mannes, ber andere vor Schaben bewahren will! Einmal ift es Ihnen gelungen, ein Familienglud gu gerftoren, Berbrechen zu begehen und . . über Leichen hinweggu-ichreiten, weil niemand ba war, Gie zu hindern! DiesDer Gelundheitstand Mitte August. Die Gelundheit der deutschen Großläde mit mindeltens 100 000 Einwohnern eigab in der dritten Augustwoche vom 14. dies 20. eine Sterdsstäckert, auf 1000 und auf Jahr ohne Ortsfremde berechnet. in Aachen 18.4. Allona 9.8. Berlin 11.0. Lichfenberg 5.8. Schöneberg 7.9. Wilmersdarf 5.0. Bochum 10.6. Braunschweig 14.0. Bremen 8.2. Breslau 14.5. Kastel 12.6. Charlottenburg 5.8. Chemnis 12.1. Krefeld 14.5. Dortmund 9.2. Oresden 9.2. Trisburg 11.6. Duffelderf 13.0. Elberfeld 10.2. Erfurt 13.6. Esten 18.5. Krantfurt a. M. 9.5. Gelbenfitchen 13.3. dasse a. S. 11.8. Samburg 9.9. dannaver 7.1. Karlstube 12.9. Kiel 9.6. Köln 12.4. Königsberg 1. Br. 11.8. Leivsia 11.4. Lübed 11.3. Magdeburg 13.1. Mainz 15.4. Mannbeim 11.9. Milheim a. d. Rubft 11.7. Minden 10.8. Minster 1. B. 8.0. Neutschlin 5.3. Mirnberg 12.1. Oberhausen 10.4. Plauen i. B. 7.2. Saarbeitiden 11.1. Etettin 11.9. Stuttgart 10.4. Wir werden erlucht. Der Gefundheitoftand Mitte Muguft. Die Gefundbeit

- Kinderhilfe Mitteldeutschland, Wir werben erluckt.
baraul aufmert'am su machen, dat die Sammellisten am 5. September abgeliefert werden mollen. Bei den Gewertschaften, welche Sammellisten in Danden hatten, liefern die Unter afflerer die Sammellisten an diese wieder ab. Die Sammellisten fonnen vom 1. September an iönlich abgestietet werden an 3. Pappert, Wiesbaden, Michelsberg 28, 3.

gegen Quining.

1

Auhrerbenkliche Prüfungen für Fachlehrer. Auhersotbentliche Brüfungen für Gewerbelehrer. Sandelslehrer und Sandelslehrerinnen will der Sandelsminister Ende Nonember in Berlin, lolde für Gewerbelehrerinnen im Möra 1922 absbalten lassen. Es werden nur Lebrer und Lehrerinnen zugestallen, die mehrere, in der Regel mindeltens lünf Jahre an einer Kortbildungse oder Kadsichtle im Redenzente mit autem Erfolge unterrichtet daben und für eine bestimmte Etelle an einer öffentlichen Schule zur Apstellung in Auslicht genommen sind. Eine entfprechende Bescheinigung der antiellenden Rehörde ist beiaubringen, Meldungen sind bis societiens 1 Offeder, bit Gewerbelehrerinnen 1. Tezember auf dem Tienswege den Kasterungspröstenten, in Ferlin der Visteilung 3 des Propinziallswisselnigtung einzureichen. Die Brüfungsgebühren sind auf 120 M. festgescht.

- Bateie nach Uberfee im September. Bofipatete geben — Rafeie nach liberice im September. Polivafete geben von deutiden Böfen im September nach Kanpten am 10... nach Kraentinien und Bolivien am 1... 7... 14... 15... 24. und 30... nach Britisch-Indien am 10. und 20... nach Ebile am 2... nach Griedenland am 15... nach Merifo am 10. und 25... nach Beru am 2... nach Fortwal am 10... 20. und 30... nach Evanien am 21... nach Uruguan am 1... 7... 14... 15... 24. und 30... nach Benesuela am 2... und 16... nach den Bereinigten Staalen von Imerisa am 1... 3... 6... 8... 14... 17... 22... 28... und 29... lämflich von Kamburg. Van Stettin und Lübed geben Dampser mit Bafeten nach Kinnland am 3... 10... 17... und 24.

Biesbadener Bergnugungsbuhnen und Lichtfpiele.

MefibenwIbenter. Ab Samsteg, ben 3 September, fauft ber grobe Alleberteini-Cenfationofilm "Der König ber Manege". Diefer Film ift beutides Fradtitet, die hauptrafte iedech ipielt ber gant betwerragenbe italienische Kuntler Curione Albertins famie ber brefferte Schimpanle Ruption Ind II. Die handlung bietet eine Falle ber gemagteben blenbend neidhen Egperimente.

* Thaliathenter. Das neue Brogromm bringt Die Man in bem Bieraftigen Conigniel "Die plateniiche Che", und harrn bill, bet Melfter beteftio, in bem fpennenben Tetettiofilm "Die hollenmalchine". Baty Arnbeim als Detettio harry bill und Marga Linbt als Banfleregatiin

find Irager bet hauptrollen.

. Die Rammerfichtipiele bringen bis Dienstag bas Chaufpiel "Steuermann boll' mit Eina Rieffen und Pauf Wegener, forner Die ungarifde Trangobie "Gemiffenlafe Beftien", 2. Zeil, einen fenfationellen Abenteurer-

tontan.

200 Kinephowinester bringt ab Camstag bas lechsaftige Schulpiel "Gobenbammerung" mit Manja Tjailbena in ber führenden Rolle, ipnnnerde Sandiung, Bolleiteinlagen und ichonen Bildern aus Inden. Ferner bas heibemannluftiel "Co ein Lausbub".

In ben Cheon-Lichtspielen pelangt ab Camsion ein Kriminalichau-ipiel in smei Teilen: "Das Ratiel von Kopenbagen", jur Kortührung Des Schaufpiel "Ein ichmaches Welp" mit Erna Morena und Grich Raifer-Tit vervollständigt bas gute Brogramm. Der zweite Teil mied an-ichliehend ab Dienstag nutgeführt.

Eins Der Bereinsleben.

* Sonning, ben 4. September, Tagevanoling ber Jugenbobietlung bes "Bentralverbandes ber Ungehellten". Tieffpunft A uhr Cliaffet Plah. * um 3. und 4. Septembet veranstoffet bie Gefinngabteilung "Bar-warts" in ber "Germania". Delenenprahe 27, Preiolegeln und Schiehen

mit wertvollen Breifen.

. Gine auberordentliche Mitalieberverlammlung bes "Gpar. und Spielbereins 1926" findet Montag, ben 5. September, abondo 8 Uhr, im Vereinstofel "Gifernes Rangler" ftatt.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Etjenbahnerteb.

fpd. Molng, 1. Copt. Ein bieliger Lefomoflofuhrer geriet im Loto-matiniduppen ber Statten Robieng jwijden bie Bullet gweier Lotomotipen und murbe gu Zobe gequeticht.

Gin neues Telephonamt.

ma Branffurt a. St., 1. Gepl. In bem neu erhauten Coffamt Frant-furt Sab murbe mit ber Sintichtung eines fünlten Jernfprechantes be-gannen, bas bis jum Frubjahr n. 3. betriebofertig fein foll. Das fochfie Branffurter Jernfprechemt mirb im neuen Poltant Frankfurt Wep oben-falls nech im Laufe bes Wintere in Angriff genommen.

Die Brant mit bem Sparteffenbuch.

me. Frantfurt a. Di., 2. Gept. Gine gemeingefährliche heirats-fcwindlerin bat bie Ariminalpolizei in ber Stjabilgen Salizierin Rofa Reumanemoft leftnenammen. Die Dome übte ihr Gewetbe zwilchen Neumanemoft festenammen. Die Dame übte ihr Gewetbe zwischen Berlin und Frankfurt, b. h. hatte sie in Franksuss einen Brautigam gefunden. 's fnöpfte sie ihm eine gedärige Summe ab, um die Möbet nach Bertin itansportleren zu lassen und umgefehrt. Des Köber sie die heiraraluftigen Manner mat ein Spartassenduch mit 60 000 M. und eine angebilch volhandere glängend eingerichtete Wohnung. Die Wahnung existerte alleidings nur in ihrer Phontasse und fein Stud Mobel nannte sie ihr eigen, beste wor das Spartassenduch aber mirflich vochanden. Es lautere auch auf 50 000 M., jedoch mit der Einschaftung, doch Rass vier Anster auch auf 50 000 M., jedoch mit der Einschaftung, doch Rass vier Anster auch auf angespetaben batte. Da ihr Konso mit S. M. auf heiralsluftige gar zu wenig anziehend gewirft hätte.

Das tradene Morgenbuchtal.

wich Bingen, 2. Sept. Der Morgenboch im naben Morgenbuchtal, bem beliebten giel vieler Manberer, bietet bei bem nieberen Walleiftand genenwärtig einen traurigen Anbtid. Aus bem immer reuht mallertreichen Bach ift ein fleines Mallerchen geworben, bas fich mube ju Tal ichtangelt. Ben bem ehebem so reichen Forellenbestand ift feine Sput mehr zu ents beden. Debenfalls find biele Bemohner ber Gebirgsgewälfen ein Opfer bes groben Tradenheit geworben.

O Erbenheim. 1. Gept. Der ibjährige Lehrling, von bessen Entfern ung aus bem Elternhaus wir Rotig nohmen, wurde in
bet Albe bes Frankfurter Bahabos auf seine Versanzlien befragt und
feinen Sitren bonn gutädgebracht. — Bei sehr Karken Angebet, 240
gertel, 25 Löufer und i Mutterschwein, nahm der heutige 3 et kalmarkt einen secht befriedigenden Versauf, wenn auch im Berhältnis
zie den Frühigdespreise etwo die Öllste erzielt wurde, benn ein Bierteljahr alte Schweine, logen, uduser, kamen abb die 600 M. und einen
Monnt altere die 650 M. Genz junge Gerbet waren zu 50 die 60 M. und einen
Monnt altere die 650 M. Genz junge Ferbet waren zu 50 die 60 M. und einen
Monnte altere die 650 M. Genz junge Ferbet waren zu 50 die 60 M. zu haben, während fich jung den nicht war wurdt zum
Hechen, während fich sind, und sechschlie war und kan die fiede
bin achtweitige auf 200 die 250 M. zullen. Der Martt war einige Horte konnten nicht in den Rann gebracht werden. — Unsere Gemeinde sieht
hat inselse der Kranken Anserberungen an fie genötigt, die Reassteuern,
beren End bieder du v. d. betrug zum ein Metriaches zu erhöhen. Die
Furungsphähren sind den Bullen und Eder verläches und dei Flagen O Erbenheim, 1. Sept. Der ibiabrige Lehrling, von beffen Ent.

um die hallte erhobt worden. — Zurgett wird die hundsgaffe neu gepflaftert. Der Robenvoranichting belief fich auf 35 000 M. Der Breisfleigerung ber Robeisatien wegen fleigeren fich die Roften auf 48 000 M.

Im festen Rechnungsfuht begitferten fich die Etunahmen auf
1 200 849.41 M. und die Ausgaben auf 1 223 206.93 M. Die Uberichtei-

Po. Ibliein. 1. Sept. Bei einer Berfleigerung von Aderland murben bier aubergemobnliche Breife erzielt. Ein Ader von 2 1/4 Morgen fam auf 25 188 M., ein Udet von 89 Ruten erzielte babei ben Relordpreis von 19 006 M.

mo. Frantfurt a. M., 2. Gept. Die Berhandlungen zwifchen Arbeits gebern und Arbeitnehmern in ber Metallindubrie find ergebnisses setz laufen, ba die Forderungen ber Arbeiter nicht bewilligt murben. Runmehr ben Schlichtungerflusichut ongetufen.

uvoen die nivoliet ben Schlintungsertusftall ongerufen.

= Ruffelobeim, 2. Cept. Der feit einigen Togen in homburg v. b. h. jur fur wellende Maharabja non Jind, einer ber telchten Järften Indiens, flottele diefer Togs ben Opelwerten in Ruffelobeim a. M. einen fingeren Bejud ab. Der Järft war son ben Prinzessinnen und einem Teil feines hoffmates begleitet.

(ppl. Bed finnburg a. b. f. Cept. In closen finnle ber Bereiten.

Teil feines hoffmales begleitet.
fpel. Bab Bomburg v. b. S., h. Gept. In einem haufe ber Berother
Etrebe ruischie ein balbiabriges Kind, besten Mutter geschäftlich abweiens
war, unter die Kiffen seines Betichens und sand babei den Erftistungstod.
w Bab Raubeim, I. Sept. Rach 20 3 abren erhielt die Polizei
aus hamburg in einem Schreiben den Betrog von 100 M., wobei sich der Täter als Pied einer lihr befannte, die er im Jahre 1902 einem biehgen Kutscher gehablen batte. Der Kutlicher ist beite Porties eines gloßen hotels in Kaln und erdielt ben Betrog zugefandt.
in. Montabaur, L. Sept. Seinen Sohn er fie den het ein bieficher Einwahner im Juftende der Trunsenbeit. Auch auf den pweiten istugeren

Einmohner im Butonbe ber Trunfenheit. Buch auf ben zweiten fungeren Cohn brang ber Trunfenbib mit bem Meffer ein, seef ihn aber glude ficermeile nur an ber banb,

Sport.

Bubball. Am Sonntog lytelt die Liaamannichaft des Sportvereins Wiesdaden gegen die I. Rannichaft des Aufdall-Sportvereins Of Recupend auf dem Pink an der Frankfurter Straße. Der Kreugenacher Sportverein dat in tenter Zeit aufe Refullate erzielt, so das ein spennenden Tressen au erwarten in Spielbesinn: 4 Uhr. Die übrigen Kannichast des des Sportvereins Wiesdaden sieben mie tolgt: 1 b-Mannichast des manie 05 Gustavedurg in Gustavedurg. 2 Mannichast — Diedelch Od in Kiederich (am Sonnton), 1. Ingendmannichast — 1. Jugendmannichast Membach 03 (10.30 Uhr hier), 2 Jugendmannichast — 2 Jugendmannichast Wembach 03 (10.30 Uhr hier), 3 Ingendmannichast — 2 Jugendmannichast Wembach 03 (2.30 Uhr bier), 3 Ingendmannichast — 2 Jugendmannichast Membach 03 (2.30 Uhr bier), 4 Ingendmannichast — 2 Jugendmannichast Membach 03 (2.30 Uhr bier), 4 Ingendmannichast — 2 Jugendmannichast Membach 03 (2.30 Uhr) — Sportstud Rassen 100 (vielle um Konnich 11 deben Sportperein Vielertet 1019 (Aestasse) 2 und 4 Nannichast Musick der mennichelt Allersbeim S (2.30 Urt). — Opertitus Anna fantlige einer 1. und 2. Mannichtli geden Spartperein Alebrick folg (Aestialie) 2. und 4. Mannichalt. Antick der I. Mannichalt 10.40 Uhr vermittens, der 2. Mannichalt 2 Uhr vermittens, der 2. Mannichalt 2 Uhr vermittens, der 1. und 2. Judendinnanschalten indren nochmittens auch Echterfieln (A.M. 66) und troden dert ihre fölligen Riddielle aus.

* Per Spartlad "Mitteria" Miesdaden 1920 begeht lein Stifftungsfest im Sanning, den 4. September. im Saalbeu "Germania". Vlatter Eirade 1820 bestehend in Tana. Tambolo, humoriklichen Vorträgen und

Strade ind behehend in Tana. Tombola, humorifilichen Bottragen und Theatereufflibrung. Anfang 3 Ubr.

* Turnseit auf dem Lerstel-Rellen. Em Sonntag wird der Turnsen erdenfallen in Berdiedung mit dem die zährigen Bottometturnen des Causes und der Meifie der Artegerordensköfte die seterlick sidernahme der Lorelei-Pochfische vornehmen. Pos Wettutnen im Künstampi der Banner nimmt vormittags um o Uhr leinen Anfang, der Weisbatel in mm i Ihr mittens. Die Gelanationen des Turnsereins Miesbaden der Mannerfunnereins Miesbaden und der Schiedung Turnsemeinde mit. Manne-turnvereins Mienbaben und ber Schleifteiner Turnoemeinde mitrund 150 Sangern beingen geweinsom einem Chor zum Bettrag. Allormeine freisdungen und ein Metturnen ber Krouen sewie der Alleren
Turner in Dreifumpl, Gendere und Mannichaltstämple und Turnspiele
ichlieben fich an. Ber dem Lorcleischaus linden Gelangs- und Musikverträge keit. Die Siegerverkündigung um 61/4 Uhr bischet den Schlick ber
Beronftaltung. Ber Nachgaben liebt abende um 7.40 Uhr ein Genderzug
in St. Goorschulen zur Verfügung.

Der Mleunnbener Turulehrernerein falt feine Monntenerfammfung am Dienstag, ben & Geptember, abende 6 Uhr, im Sotel Ginbern" ab. Much nicht geprufte Turnfebrer und Turnfebrerinnen find batu eingelaben Die ehemaligen Miletleber bes Gamnaftal-Schwimmoereins merben eten, Mittmedichenb (7, ft.), 9 libr. im "hotel Einbern", Martiche 32, ju einer grundlegenden Belprochung, beit, Reugrundung bes teine, ju erlichenen.

* Den Grefen Preis von Beben-Baben (190 000 M.) fat Graf Spreife (Stall Weinderg) Offian gewonnen. Der bisher ungeschlagene Orbense fager mußte fich mit bem baltien Rian begnungen.

Gerichtsfaal.

fic. Militar. Bollgeigericht Diesbaben. Melf er einem Revolver in feinem Belte botte, erhiett ber Eimon Rovol aus Schiefteln acht Tage Gefangnis. - Mit 1000 M Gefberafe murbe beftraft ber Joseph Sabana Gefängnis. — Mit 1000 M Gelbitrafe wurde bestraft ber Jaseph Babann am Griesbeim bei Tarmfradt, ber Allobal trop strengen Berbais an Belanunostruppen verfault batie. Jum Termin war ber Angestagte nicht erschienen. — Wegen interetten Berhaltens gegenüber einer bei ihm eineunriterten Interoffiziersamille wurde ber Louis Rünch in Biebrich a. Ab. Taununftrahe i. zu einem Monat Gesannis verurfeist. — "Ein bleisger Etreit". Wie uns zu einem fürzlich gebrachten Schöflengerichtswiest von dem bobei ermähnten Teigraphendeten Walter B mitgetellt wird, bat der Buchbindergehilfe Aug. K. ihm durch üble Nachtebe das Mädel ablyenftig gemacht. Dendalb zur Rebe sestalt, sing der Streit an, in versen Persauf K. um Messer griff, nachbem ar schwen vorfter zweimal iallich gegen B. vorgegangen war.

Renes aus aller Welt.

Kurtes Giud. Nicht large ongehalten hat der Eegen bes Platters über ein hochseitsmar, das jünglt in Gersweiler (Saar) gelraut wurde. Als das Baar noch beim hochseitsmable im Gasthaus ich, geriet es in einen Wortsechel, und ehe man lich's verlah, avolisierte der Brauts gam leiner Auserwählten eine lägslende Ohrfeige, Dahn legte lich der Schwiegervater als Schlichtungsausschuft ins eun aber auch mit biefem nahm es ber allau energifde dwiegeriofin auf. Der "Schlichtungsausschub" jog ben

Sein aber auch pit diesem nahm es der allag energine Echwiegeriohn auf. Der "Schlichtungsaussichus" zog den fürzeren.

Riesenschiedungen bei der Reichsteldreugmeisterei. Eine auflichaft und den Unterluchungsrichter bei dem Landserticht I in Berlin. Es dandelt lich um umfanareiche Durch liechereien und Schiedungen bei der Reichsteldzeugmeisteren. Der Gelamischaden, der dem Rich durch diese Schiedung enstäunden ist, ioll lich auf welt über zwei Millionen Mart besaufen. Die Angelegenheit ivielt von Erfurt nach Berlin derübet. Sier haben in den leuten Wochen Werthaltungen einer Reibe angeschener Sersönlichteiten stattgefunden. Diese sind vorsäufig gegen Stellung hoder Kautionen wieder auf treien Kuß gesent worden. Die noch in dat befindlichen Berlonen werden in den nachten Tagen nach Erfurt transportiert werden, wo der Untertuchungsrichter einze bende Bernehmungen vornehmen wird.

Flammentod. In Gefäll (Nhön) sündete der geistestranfe Bauer Christian Koll seine Scheune an und sand habe dabei den Tod. Der Krand griff auf mehrere benachbarte Scheunen über und ölcherte üb gleichsalls ein.

Ein sünsiacher Möderte ver Bolizeibericht bestätigt, das der in Iena wegen Mordoverdachtes verhaftete Schlesser Will Wenzel sund Reulkenleben auf dem Gewissen dat. Wegust 1913 die bestoen Komplien, die der Mörder auf Laugust 1917 die 19 Jahre alte Alma Spindler aus Kraltsdorf, am 1 oder 2. Februar 1913 die beiden Komplien, die State und am 19. Ropember 1920, die 16sabrine Marta Luge. Die Leichen, die der Mörder auf dem Beragrundbiud am Jennig verligarrte, wurden dum Teil Derells ausgegaraben.

Der Masieumörder Großmann in Verlin wird nicht nur beichtilbeit, an etwa 60 Frauen und Kindern ladistische und unsüchtige danblungen vorgenommen zu daben, sondern auch die von ihm gemordeten Frauen nach der Berküdelung zum menichtigen den Runden gelöst, teils als Kalbileium aum menichtigen den Runden gelöst, teils als Kalbileium aum menichtigen den Runden gelöst, teils als Kalbileium aus

ccaeben, teils das abseichälte Fleilch gewötelt, teils das fleisch als Bodwurst verarbeitet und in der Rabe des Schlesischen Bahnbols vertauft haben. Wie aus Baden Faden vermeiget wird werde ein während der Kennmosse gegründeter Spielfluch voliszisisch aufgehoben. Karten und Held wurden beichlagnahmt und die Klubbalter verhattet. Ein Engländer und ein Kannsole wurden gegen dinterliegung von 25 000 Mart Kaunton aus der Daft entlossen. Dammbruch Infelge des Einsturzes eines 1% Kilometer von der Ersendahn enternt liegenden Dammes wurderie Einebadalinie Etocholm-Ofterlund swischen den Stationen Anne und Litschal zut einer Strede von 3000 Meter völlig serfiort. Imei elektrische überlandzentralen wurden ebenfalls zernört. Venichen famen nicht zu Schaden. Feuer an Bord. Der Dampfer "Billung" ist im Damburger Daten in Brand geraten. Die Feuerwehr lucht den Bestorn des lösche in Ersen des Kathauses eingeleitet. An die flistelle Eröffnungsfeier ichloh ich ein Frühltig im Katslester an. Mittags erfolgte die Eröffnung der Kultermeise, die von Lübeder Dandwertern und Industrie-Bereinigungen veranitaliet wurde.

meile, die von Lübeder Sandwertern und Industre-Bereinigungen veranstaltet wurde.

Bieder ein Zusammenbruch eines Wettsonzerns, In Karlshorst bat ein weiterer Wettsonzern leine Zahlungen eingestellt. Es besteht dort ein Rennweitsonzern unter der Leitung des Rennstallbesitzen Zeumer in der Tressowallee. Die Dividenden waren die der itete ausbezahlt worden.

Gasexpsofton in einem Pariser Case. In einem Case an der Ede der Stellender Straße und der Amsterdamer Straße in Baris, in dem sich sahlreiche Gäste besanden, bat sich eine furchtbare Grostpolion ereignet. 20 Bersonen wurden verledt, darunter 8 ichwer. Auch wurde bedeutender Waterialischaden angericktet.

Handelstell.

Kapitalspargesellschaften mit Schnechallsystem.

Vom Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes wird uns geschrieben: Bereits wiederholt ist auf die von dem hinlänglich bekannten August Rettig begründete "Anhaltische Spar- und Darlehnsgesclischaft in Leipzig" hingewiesen worden, welche Spareinlagen dadurch an sich zu ziehen sucht, daß sie den Spareinlagen deurch an sich zu ziehen sucht, daß sie den Sparein für die Gewinnung weiterer Kunden Provisionen und für die Gewinnung neuer Kunden durch diese Kunden Superorovisionen in Aussicht siellt. Dieses System, welches in dem amtlichen Organ des Deutschen Sparkassenverbandes nicht mit Unrecht als "Bauernfang" gekennzeichnet worden ist, wird in letzter Zeit auch von einer Reihe anderer Geseilschaften betrieben. Eine derselben, welche neuerdings auch an Banken und Bankfirmen mit dem Ersuchen um Übernahme von Kassenstellen herantritt, legt Wert auf die Mitteilung, daß ihr Werbesystem mit dem gesetzlich varbotenen Schneeballsystem nach dem Gutachten namhaftar Versicherungsturisten nichts gemein habe. Hierbei wird indessen das Publikum insofern irregeführt, als es nicht in erster Linie darauf ankommt, ob das von diesen Gesellschaften verfolgte System diejenigen Tatbestandsmerkmale verwirklicht, bei deren Vorhandersein auch der bekannten Rechtsprechung des Reichsgerichts das sogenannto Schneeballsystem unter den furistischen Begriff der strafbaren Ausspielung fällt; wesentlich ist vielmehr, ob es sich um ein Schneeballsystem im Sinne der Verkehrauflassung handelt, die mit diesem Worte mit Recht einen erheblich weiteren Begriff verbindet. Dieser Begriff umfaßt alle Fälle, in denen ein Unternehmer in einer gezen die guten Sitten verstoßenden Weise geschäftliche Beziehungen mit Deitten, bei denen der Wert seiner Leisung hinter dem Werte der Gegenleistung zurückbeiebt, dadurch anzuknfüpfen sucht, daß er den anderen Teil an der Gewinnung weiterer Kunden auf der gleichen Grundlage, also sich einer Mitwirkung zu dem nämliches bedenklichen Zweck, durch das Versprechen von Provisionen und Supernovisionen wirtschaftlic Zweek, durch das Versprechen von Provisionen und Subererovisionen wirtschaftlich zu interessieren sucht. Ugvorteilheit sind die Sparbedingrungen aller dieser Gesellschaften aus dem Grunde, weil sie dem Sparer die Verofflichtung zu regelmäßig wiederkehrenden Einlagen mit
langer Rückzahlungsfrist (meist 20 Jahre) auferlegen und
der seinerzeit zurückgewährte Betrag gleichwohl erheblich
niedriger ist als das Guthaben, welches dem Sparer auf
Grund der gleichen Einzahlungen nach Ablauf der gleichen
Zeit bei einer öffentlichen Sparkasse zustehen würde, genz Zeit bei einer öfleutlichen Sparkasse zustehen würde, ganz abgesehen von den größeren Garantien, die sie bietet, obwohl bei letzterer eine iederzeitige Abhebung der eingezahlten Beträge möglich wäre vad die Einstellung oder Ausseizung der periodischen Einzahlungen keinerlei Rechtsnachteile im Gefolge hätte. In ie größerem Maße die beteiligten Kreise sich hierüber klar werden, um so mehr muß natürlich auch das Anziehungsmittei der Provisionen und Superprovisionen seine Wirksamkeit verlieren. Unter diesen Umständen ist gegenüber allen Unternehmungen dar gekennzeichneten Art Zurückhaltung dringend geboten.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 2.	Sepitic.	Drabtile	he Auszahla	never für
Holland	1781.50	G. Mk.		ir 190 Guides
Belgien	671.30	0	675 70 %	100 Franken
Korwegen	1181.30	0	1183 70 %	100 Krones
Dinemark	1544.45	9	1317.55 L	10) Krones
Beliwedes	1895 10	9	1801 99 8,	100 Kronen
Finuland	125.35	Q: #	125 25 8	100 Finn, Mark
limiten	297.80	G: *	398 40 B	100 Line
London	326.65	Q	327 33 B	I Ptd. Storting
	87.28		87.46 B	1 Dollar
Paris	690.30	0	691.70 B.	100 Franken
Schwell	1503.45	0	1508 55 B	100 Frankes
Spanies	1138.85	0	2141 15 8	101 Pasetas
Wien alto			marie B.	100 Krones
. D.O	10.28			100 Krua14
Prag				110 Krousz
Budapest	21 77		21 83 B	101 Krones
Polen			3.10 B	100 pointMark
Bukarest	102.50	0	mayor Be I	100 Les

Vorkehrswesen.

w. Norddeutscher Lloyd. Bremen. Boesmanss Bureau meldet: Wie die Verwaltung des Norddeutschen Lloyd bekennt gibt, wurden die von der United States Mail Co. betriebenen früheren deutschen Passagierdsmußer an das Shinolog Board zurückgegeben und von diesem drei leistungsfähigen amerikanischen Schiffahrtsgruppen zum gemeinschaftlichen Betriebe unter dem Namen United States Lines übergeben. Für den Betrieb bleibt der Rumnf des Stabes der United States Mail Co. in Tütigkeit. Die Dampfer werden auf den alten Routen nach den alten Fahrolänen verkehren. Lloyd führt die Generalagentungeschäfte fort. Die Interessen der Passagiere und Verlader werden durch die Anderung nicht berührt.

Schlingmann-Olasoffner Dummischützere u. Dosendifner *Moments offinen spiel. Gasanzunder «Zündsteinsparers Stein erneuern mühelos. Alleinverkauf: Erich Stephan, Kl. Burgstr.

Die Morgen-Unsgabe umfagt 8 Seiten

Bauptimrifileiter: 6. 2:116

Ferantwortlich ide ben politifden Teil: O Letifc; für ber Un'erbaltungateil: B. Gant ber; für ben lolalen und produitellen Teil, lewis
Gendtisjaal und hanbel: J. G. B. F. Gant ber; für bie Unjegen und
Reflamen: D. Dornauf, lamilich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag ber L. Schallen berg'ichen hofbucherudere in Bienbaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbs.

Gtellen-Ungebote

Weiblicho Perfonen

Seite 4.

Raufmannifdes Perfonal

Buchhalterin

altere erfahrene Berion, politiand, felbitand, auch vertraut mit Steuerang, gefucht. Off. mit Gehaltsenn, u. Dl. 939 Igabl. R.

Jüng. Bürofräul. aus aut. Familie gelucht. Borzustellen vorm. von 159 bis 1411 im Ber-licherungs Biro Arthur Straus, Emler Strate 6.

Gudje per jojort Brand. Deutla - Dactiplo 4-5 Stunden tägl. Off. u. W. 930 Tagbl. Berlag. Eratlafi, franzöl. Modes geichöft lucht

junges Mädchen mit angen. Aleugern im Miter von 18-25 Jahr., w. guje Branchefennin. miter von 18—3 Jan.

v. guie Branchefennin.

fowie ilmsangsformen i.

Gerfehr mit beuticher u.

irans. Kundichaft befitt

u. In Zeisniffe aufguw.

bat. Borsustellen von 5
bis 7 Uhr abends bei

Moris, Nerostrahe 38.

Ebenfalls gesucht wird

baielbst ein ichulentsall.

Lehrmädchen aus achtbarer Samilie. Borfiellung burch Eltern unicht randefundige

Berläuferinnen incht Schubbaus Reuftadt, Junges Bladden als Ledenhiffe au bald. Eintritt gelucht. 2. Bb. Dorner, Optifer, Markiftrage 14.

3. Dieden für leichte Arbeit im Laben gejucht. Wifcher, Milbelmftrage 8. Redegewandt. Fraulein finbet lobn. Berdienst u. freie Mobnung. Näberes Dotheimer Str. 109, 2 t., Sountag von 9-3 Uhr

Lebrmädchen gefucht. Este. Frijeur, Mellrisstraße 29. Gemetoliges Berfonal

Dame

tum Afavierivielen gei. Gelegenbeit 1. Einiviel. Dit n. 6 943 Tagbl.-B,

Jemand Selides für Alaviervortrag non Brivathaus Rabe

gelucht. Genaue Offert, u. D. 948 an ben Tagbl.-Berlag,

Ig. Mädchen 14-16 32 für b. Maren. abgabe gel. Rietigmann Juarveiterin

für Jaden per lofort gel. A. Grundel Roberitt. 17. 2

Mädchen

tit leichte Arbeiten in meinen Damen Brifter-Galon gefucht. Dette

Michelsberg 6.

Majd. Büglerinnen für Stärfemalche lofort ober balb gei

Mibrechtitrate 40.
Leibmälche-Büglerin
n. Lebrmädchen gesucht
Rüdesheimer Strafe 60.

Rindermädchen

w, etwas Hausarbeit mit übernimmt, ver lotort a. hoben Lohn gelucht. Borzufellen Behr. Wilhelm. itradic 54 (Laben).
Tuche 54 (Laben).
Tuche alt, Mädchen od. Witwe als Saushälterin, ahne Anhana, bin Witwe e K. Gute Behandlung.
Off. balbioft unt. 3, 946 an ben Tagbl. Berlag.

Nettelle köhnt

unb antes

3immermädchen bei hobem Lohn gelucht. Dielelben muijen gute Genonifie aufweisen. Bor-uftellen von 2-41/2 Ubr

Tugtige Ködin bie Sausarbeit fibernimmt, gesucht F15 Gran Dr. Brobit, Abeinallee 6, Blaius.

umlicht. Gluße

verieft in der Küche, bei bobem Lohn gesucht Abelbeldstrake 68. B. Braves laub. Maden 6. gut. Lohn ges. Machen-beimer, Bismardring 1. Zavadlaslas

Zuverillssiges Alleinmädchen
f. Haushalt, 2 Pers.,
für sofort gesucht.

Dr. Wetzell, 14 Wilhelmstraße 14.

****** Welteres Dabden. im Roden erfahren, für tleinen Billen-baush in Biesbaden sofort gesucht. Angebote unter 5, 941 an den Taghl-Berlag.

Ein brav. Mädden

sum sofort. Eintritt bei hobem Lobn gesucht Töchterheim Wilhelmina.
Echikenstraße 18.
Selucht sofort zwei tückt. Nädden für Immer. u. Sausarb.
Brivatslinif Dambachtal 24.

Juverl. Madchen für Rüche u. Haus gelucht Metacrei Cehr. Bohnhofitrate 9.

Rüchenmadchen gesucht. Restaur. Boths, Lanagasse 7. In herrichaftl. Haush, su 2 alteren Bersonen

Hausmädchen bei bobem Lohn sum mögl, sosort Eintritt ge-jucht Sumboldistraße 14. Alleinmädden

mit auten Zeugniffen, w. burgerlich toden kann, in tl. Kamilie gegen guten Lobn bei auter Berolteg aum 15. Septbr. gelucht Moelheidstraße 94. 2.
Orbentliches

hausmädchen in allen Arbeiten erfahr. per fofort ober 15. Gept.

Babubofftraße 2, 1

Alleinmädchen

w. aut focen tann, alle Dausarbeit übern, in ft. Sausbalt (2 Berl.) gel. Melbungen von 3—5 Ubr Gutenbergplat 1. 1. St.

Mädden w. in Klice u. Daus et-fahren ift, auf fof, gel. Wintelmann, Rerotal 31, Tuchtiges

Allein mädchen (im Alter bis 35 3abr.) m. gutburgerlich focht

bei bobem Lohn gesucht.
Difesanta.
Tannustraße 14. 3.
Franzöl, Sauptm. sucht
junges Mädchen au 2 Rind. u. Sausard. Gute Zeigniffe Bebing. Goethestraße 9, 2. Tücktiges

hausmädchen

mit nur guten Zenaniff. (Kochen nicht erforderl.) für balb gelucht. Frau Reuftabt. Langa 33. Ede Barenftr. Telephon 450.

Alleinmädchen mit besten Zeugnill. für rubig, tlein, Saush, gum 15, Geptbr. (auch früber) gelucht Mainger Str. 24. 9—10 u. 3—4 Uhr.

Tücht. Alleinmädden au finberl, frang. Che-Rathan, Goetheftr. 4.

A. Mädch, d. selbständ. focht u. Hausarb, übera, in II. Haushalt (2 Bert.) gesucht. 2. Mädchen vorb. Hoelheidstraße 18. 1.

Alleinmädchen für Brivathausbalt (swei Gertonen) gel. Scherer, Goetheltraße 4. 3.

16iäbr. Mädchen für leichte Hausardeit u. ur Kind. gelucht. Brüdl, Kheinganer Straße 4.

Unitandiges Mädchen

ju altem Chepaar gesucht Dorditrage 23, 2.

Sanb. Mabden geincht Baderei Reroftraße 9.
Drd. Alleinmädchen, cv. auch tagsüber gelucht Meinstraße 98. Bart.
Snäbch. 2—3 Sid vorm. gel. Nab. Tagbi.BI. Mg

Tüchtige selbständige

gegen hohe Bezahlung sucht

Julius Siein

Spezial - Haus für Wäsche-Ausstattungen Mainz.

wwwgen

aum Ausfahren e. 1%1.
Rinbes für einige Rachmittage ber Woche gel.
Vorsuftellen . zw. 1 u. 3.
Sogröfe,
Rheinstraße 117. 4.
Cauberes Blädchen
cd. Frau vor- u. nachm.
ie 2 Stb. für Hausarbeit
ael. Stieger, Thelemanaitraße 5.

Cinf. ehrl. Mädchen ob. Frau tagl. von 10-4 I. bauernb gel. Biebricher Straße 27. Bart.

Sofort gesucht! Frangol Familie lucht Stundenfrau. Bormittans porftell. bei

Steinofen.
Schillernlaß 2. 4. St.
S. ehrl. Misfe. 1/28—18
gei. Schwalb. Str. 8. 1.
Wonatsmädchen gesucht Zimmermonnstraße 5. 1.

Gauberes

Puhmädchen tagsüber fuchen

Käitner & Jacobi Taunusitrafe 4.

Laufmädchen

aus ordentlicher Samilte gegen bobes Gebalt gel. Edubhaus Reuftadt Langgaffe, Ede Barenftr Mannliche Perfonen

Raufmanniides Perfonal

Intelligenter ftreblam. Buchhalter (in) von Rheingauer Weinsbandlung, voreit aus-hilfsweise, ver lofort ge-lucht. Stenographie und Schreibmaichine Beding, Offerien unter A. 314 an den Tagbl-Verlag.

Will-Reisendet

gesucht. Offerten unter M 943 an den Igabl. B. Rebegew. Berlonen sum Abonnentensammely einer vorsal. Fachseitschr. mit Berüch. bei hobem Berdienst gesucht. Kleine Kaution erforderl. Borsauftell. Sonntag v. 9—3 Dokh. Straße 109. 2 r.

Gewerbliches Berfonal

Tüchtige Maurer

gelucht nach bocht a. M. Bauftelle Oberfeibftr. Sofmann u. Muller,

Santelle Doerfeibler.
Sofmann n. Müller.
Junaer Mann
findet in ein. größeren
Etoblissement als Kellermeister per sol. ob. 1. 10.
Stellung. OH. mit Geh.
Ansor. v. O. 946 Igbi-B.
Diener

einf. Saus- u. Allden-eb. gelucht. Off. m. Jan. R. 944 Taabl. Berlon. 17—18 3. arb Sausburiche, 17-18 3., Rabfahrer, gef. Baderei Rubius, Porditrage 6.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Gewerbliches Berjonal

B. Bitme.

Perfette Büglerin

welche 10 Jahre in einem exittlassia. Bügelgeldatt tätia war, lucht Kundlichaft in u. außer dem daule. Difert. u. 5. 943 an den Tagbl. Terlag.

Sebild. Kran. 45 3. aus gut. Kamille, alleinestehend. in Saush. sowie Küche durchaus eriabren, lucht. da eigener Saushaufaelöit Stelle zur

selbständigen Führung eines flein. Haushaltes.

Off. u. G. 6. Gedesberg, Moltfestraße 46. F199 Einfache Stilge

Arribentiche. die etwas tochen tann, lucht in il. rubigem Sausbalt sum 15. Sentbr. in der Nabe Wiesbadens Stell. Off. 11. 3. 345 Tagbl. Berlag. Sebilbetes Fräuleta, 35 3. perieft u. lelbstätia in Küche. Daus u. Naben, auch in Kinderoflege iehr erfahren, jucht Wirtungsfr. als Stube in il. od. frauenlof. Sausb. I. H. 18. 343 Tagbl. M. Rollero ällero Trail

Bessere ällere Fran lehr erfahren im Daush... Geldäftsführung. aber ichwerhörig lucht bei mäßigen Ansprüchen Beschäftsaung für gange od. balbe Tage. Zu erfrag. im Tagbl.-Verlag. Mr

Judt. beff. Mädchen fucht angen. Stelle in beff. Etagenhausb. mit Kamilienanichluh, mögl. Miesbaden. Offerten u. K. 938 an den Tagbl.-B

F15

Junges Mädden a. g. Familie, firm im Näben. g. angelernt. I. best. Stelle in fathol. S., am liebst. in Wiesbaden. Off. u. S. 946 Taghl. B.

Junge Frau lucht vorm. Beichaft, bet framöl. Serrichaft, Dif. u. E. 913 Taabl. Berlag.

Kriegerswitme, superf. u. reinf., lucht für morgens ober abends Burn zu reinigen. Off. u. B. 947 an den Tagbl.-Bl.

Mannlide Perfonen

Raufmannifdes Perjonal Ariegsbeidädigter m. Ihon. Sandidrift fucht leichte Beldäftigung. Di-u. I. 948 Tagbi. Berlag.

Gemerbliches Berfonal

Wiegger 21 3. lucht Belchäftig. in Schweinemebg. Lebens-mittelgelch. ob. Delik. o Off. u. g. 945 Tagbl. B

Bum balbigen Eintritt fuche ich eine tuchtige, an felbftanbiges Arteiten gewöhnte

Buchhalterin

bie mit amerit. Buchführung bertraut ift. Ferner eine jungere gewandte

Bertäuferin

für meine Abteilung Anaben-Konfestion. Rur gut empfohlene Damen bitte um Offert. m. Zeugnisabichriften u. Ang. b. Alters.

S. Wolff jr., Mainz Berren- und Anabenfleiberfabrit.

Gelbständige Rodund Taillen-Urbeiterinnen

Zuarbeiterinnen

Walter Langgaffe 25.

Damenkonfektion.

Junger Mann mit guten Kenntnissen aller vorkommenden Büroarbeiten, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, mind. 200 Silben, per solort in Dauerstellung gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter B. 948 an den Tagblatt-Verlag.

Stenotypistin

bie Deutsch und Frangolisch von Geburt aus vollfommen w. auch tochen fann, sucht beberricht, beibe Sprachen ftenographiert, von Erro einige Sib. Wirfungstr. baus infolge Arbeitsmangels unterzubringen gesucht, u F. 943 Tagbl.-Bl. Gest. Angebote unter B. 943 an den Tagb.-Berlag. beherricht, beibe Gprachen ftenographiert, von Erportbaus infolge Arbeitsmangels unterzubringen gefucht.

Rorrespondent(in)

perfett Engl. und Frang. in Wort und Schrift, fucht

Julius Stein

Spezial-Daus für Baiche-Ausftattungen Mainz. F 15 Durchaus branchekundige gewandte

für unsere Spexial - Abteilung

Mäsche-Husslaftungen

zum baldigen Eintritt gesucht. Damen, welche bisher in nur ersten Häusern der Branche tätig waren, werden um Offerten gebet. Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Angabe frühesten Eintritts erwünscht.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäscheausstattungen Wlesbaden.

Burchaus tüchtiger branchefundiger

Bertäufer u. Disponent

für unfere Spezialabteilung

Herrenwalche

bei hohem Calar jum alebalbigen Gintritt gesucht. Derren, welche bisher in nur erften Saufern ber Branche tatig waren, werben um Offerten gebeten. Bild, Beugnis-Abidriften, Gehaltsaufpr. und Angabe früheften Gintritte erwünicht.

Bedhardt, Raufmann & Co.

Größtes Unternehmen Mittelbeutichlands für Baiche-Musftattungen Wiesbaden.

Jüngerer Deforateur

per 1. Ottober gefucht. Flotter Ladichriftichreiber Bedingung. Demfelben ift Gelegenheit geboten, fich in moderner Schaufenfter-Deforation gu vervollfommnen. 6. Guttmann.

Bermietungen

Laben u Geldafteraume

Lagerraum Serberftrage 31 au perm.

Dlöbl. Bimmer, Dlanf. rc.

Selenenstraße 2, 2 t., Ede Bleichstr., großes möbl. Zimmer. 2 Betten, mit Bension, an 2 ig. Leute zum 15. September ob. 1. Offober zu verm.
Schön möbl. Zim., groß. lustig. 2 B. lof. zu verm. Kl. Burgitr. 1. 2 rechts.

Simmer mit Benfion au v. Moribitrabe 35. 1. Gr. febr icon mobliertes Jim. mit 1 Bett, balto-ftelle ber Eleftr., a. vm. Braun. Moribitr. 66. 5.

Commerwohnungen

Eppitein i. Luunus Sotel Delmühle

empfiehlt Bimmer mit beiter Berpfleaung.

Mietgefuche

Ruhig. Eben. findert.
jucht für dauernde Miete
in Billa od. gutem Saufe
gut möblierte
2-3 Zimmer
Küche od. Küchenbenut.,
eleftr. Licht. Gas. mögl.
Bad. Offerten u. W. 944
an den Lagdl.Berlag.

Gut möblierte

Wohnung gesucht. 3—4 3immer, m. Kuche und Bad, möglichit Erdgelchos, vollständ, ge-ichlossen, in kleiner Billa. Angebote unter D. 935 an den Taabl.Berlag. Möblierte Wohnung

3-4 3immer mit Bad u. Rüche gelucht. Sich au wenden Balaft - Sotel, 3immer 409.

Möblierte 3-4. 3immer · Wohnung

tr Wieshaden gei mit Kuche, Badesim. Wälche n Utenfilien. Off. unter 2. 940 on den Taabl.-Bl. Zwei mool. Zimmer per lofort ober loater geiucht. Off. unt. U 944
an den Taghl-Berlag.
Beil. Dauermieterin
lucht gut beish Zimmer,
etwas Rocky Offerten u.
A. 944 Taghl-Berlag.
Gelchäftsträulein lucht
möhl Zimmer

Gut möbliertes Zimmer mit Mittaggilich Off. u. mermieten Schwalbacher Sinde Ichol Mon Mobl. Zim. 913 Taabl. Betlag. Freundl. möbl. Zunmer aum 15. Geptor. gelucht. DH. u. G. 944 Tagbl.-B. Ginberl. best. Chepaar lucht auf möbliertes Tohn- und Schlafzimmer

möglichst Mitolasitr, ober Mähe. Dil. u. B. 938 an ben Lagbl.-Berlag. Junger Mann iucht per 1. Cft. cin ionit cinfaches, aber nur ichon. mobl. 3im. in der Riche wem Kurviertel, Angeb. unter K. 945 Tagbl. Bl.

Wöbl. Zimmer

von alt. Dame zu mieten gesicht. Off. m. Preisang. u. S. 945 Lagbi-Berlag. Mobilertes 3immer mit Ruchenbenunung für lofort gejucht. Officrien u. D. 347 Tagbl. Berlag.

Sunger Mann.
potelangestellter. jucht lofort möbliertes Bimmer
inmitten ber Glabt. Off.
u. 3. 947 Tagbl.-Berlag.

Dauermieter fricht möbl ungeftörtes Zimmer. Dil, mit Breis-angabe u S. 948 I-31. 2 Damen

inden für iof. ant möbt. Schlatzimmer in besteren Saule für 4 Wochen, mit etwas Rüchenbenutung. Offerten unter U. 948 ar ben Taebl. Berlen.

mobilertes 3 mmer t ober ohne Benfion lofort gesucht. Diff, u. 948 Tanbl. Berlag.

Lager und Büro

in ber Rabe bom Saupt-Offerten unter D. 944 an ben Taabl.-Berlag.

Solart ein dön. Zimmer für amei Berionen gejucht. Diferten unter D1. 945 an den Tanbl. Berlag.

Aleiner Laden cotl. 2 leere Raume in guier Geihaftslage su mieten gelucht. Off unter D. 940 Taabl Berlag.

Auto: Garage mögl, für 2 Wagen, pon Miesbabt ner herrichaft au mieten gelucht, Bevoraugt Rabe Bierstabter Strate. Off. unt. 2. 942 an ben Tagbl.-Berlag.

Stallung ffir 2 Bferde, event mit 1 ff. Bohnung gej. Offi u. S. 947 Ingtl. Berlug

adenlokal

in nur guter Lage (Kurviertel) für feineres Unternehmen, auch mit Inventar, gegen hohen Mietpreis gesucht. Off, unt. M. 933 an den Tagbl.-Verl.

Wohnungen gu vertaufchen

Geräum. 4-3im.-Wobn. gegen 3-3immer Bobs... mögl. o. 5th. m. Mani., eleftr. Licht u. G. su taulchen. Angeb. m. Berts u. R. 946 Taabl.-Bertsa.

Meine in sentral. Lage nelegene für Burosmede neeignete große

3.3im. Wohnung

gegen gleiche 5—6-3im. Wohnung zu tauichen ge-lucht (möglichft 1. Etage ober Bart., epent, mit fl. Laben). Offerten unter 5. 944 an ben Tagbl.-B.

Wiesbaden-Schwalbach

4 3immer mit Rfiche per fofort gu taufden gefucht. Beil. Diferten unter M. 312 an ben Tagblat-Berlag.

Deldverlehr

Rapitalien-Angebote

Sypothefen in ieder Dobe a. Sicher-beit ju pergeben. Dii, u. 5. 937 Tanbl. Berlag.

Rapitalien-Beluche Mut autes Daus fuche

2. Sypothet

Bon Mart. 30 088.— cine sweite Spootbet ap-iucht. Offerten u. I. 946 an ben Taabl. Berlag.

Rur von Celbitneber 35000 Mt.

auf 2. Supothet au 5 % bis 30. September ober friiber gelucht. Offi u. S. 944 an b. Tagbl. 23

Aus Privatband 40 000 Mart

2. Sypothet aut 2 Jahre gewünscht.
mit 20000 Mt. Sicherstellung und 10 %
Jinlen per Jahr. Dil. u.
Dft. u. D. 944 Taghl-B. 3. 938 an den Taghl.-Bl.

Bar großes Sabrifanwejen mit Wohnhaus

Witt. 300000

auf erfte Sypothel von Gelbftgeber gefucht jum 1. 10. 21 oder 1. 1. 22. Offerten unter R. 947 an ben Tagil. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berlanfe Schönes Haus

2. u 3-3. Mobnung. m. Zubehör, unt. günitigen Bedingungen preism. su vert. Käufer erwarte Burofof. Langsaffe 19. 2. St.

haus in Biebrich mit Laben f. 78 000 Mt an perl. Miete 6500 Mt Off. u. D 929 Tagbl. 23

Frankfurt a. Main

Dopp. 4-3im. Edhaus mit Geldäsislofalen,
malliv gebaut, mit Baff.
u. Erfer. an verfehrereicher Allee gelegen
4. Aim.-Wohn ober Geichäftelofal mit Wohnung
bei Hausfani solori frei.
direft vom Bel. su verf.
Differten unter T. 944 an i
den Tagbl.-Betlag.

mit groß. Garten su tauf... ept. gegen Saus mit fr. 4.3. Bobn. in Freiburg im Br. ju tauichen gef. Ang u. 3. 831 Taabl. R.

Gesucht 1 idones Etagenhaus von 3—4 Mobnungen wopon eine frei ilt. Daus muß in gutem Zuftande und im Bentrum lein lonft swectios. Difert. u 6. 834 an den Tagbl. B

Möbelfabrit

mit Bohnhaus, neuen Majchinen (Dampfbetrieb) gu vert. Angebote unter 21. 304 an ben Taget.-Berlag.

Hocherricaltliche Billa

entl. mobliert, Rabe Aurhaus, fofort gu laufen gejucht. Dijerien nur von Gelbfteigentumern unter D. 345 an ben Tagbi. Berlag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Ruh mit Ralb su vert. Alider, Rambad. Wiesbadener Strate 5.
2 Biegen, 8 Leghühner pt. Rheing Str. 14. B. L. pert. Filder, Rambad. 2 Mildziegen au pert. Blatter Str. 86.

Dadel: Rüde

reintall. 6 Mon. bilbr.
w Raummangel billia su
pf. Stein. Borditt. 9. 2 r.
Ein Schneeputer.
2 Bennen
billig su vertaufen.
Cafe Orient.
Reiner Dadelhund

ichwars, mit braun, Bruft u. Bfoten, 4 Monate alt. billig su verkaufen. Stabl. Rambach. Kirchauffe 1.

Echter D. Schäferhund mit gut. Stammbaum Monat olt, selten schönes Exemplar umständehalber zu ver-kaufen. F. Schindler, Walramstrasse 25.

echäferhund,
reinrallis. 12 Wochen alt.
Mibe, au vert. Näh. im Tanbl.-Berlan. Md
Ein Korferrier,
I Jahr alt. 350 Mt., ein Bachbund. 8 Monate ali.
Breis 130 Mt. au virfaufen bei Jihling.
Connenberg. Wiesbadener
Straße 25.

Edjone weiße Berle (13 Grano) bill, su perl. Nor. im Toghl. Berl. Lx Echt. Persianer Mantel

falt neu, an Bripat su perf. Dobbeimer Str. 40. bei Chitrif. Bühnenfleid.

Eles. hampagnerfard.
Tüll Bilteckleid aus erften Kreisen geeignet für Bühne oder Gesellstatt. Bariler Modell, su vert. Ansuleden vorm det Et. Dastem. Adolfitraße 7. Seitennebäude.

Braunes Samtfeltim, Größe 44/46 für 400 Wit. su verk. Philippsbergitreße 30. 1 x.

Staunend billig! Giannend Dillig!
Getrag, u. neue Bariler
Ansine, neuelte Mode,
Afeider, alle Arten, iede
Erder, veima Kriedensm.,
für feine Berren und Urbeiterichaft, bill au vert,
jeden Tag v. 9—2 u. 3—8
Weifikt, 22 Ede Kelleritt.
Getrag, Manna zu vert.
Getrag, Manna zu vert.
Getrag, Manna zu vert.
Gleichitroke 43, 2 lints,
Duntelbl. Jüngl. Manna,
ent erh., für 12—14jäh.
billig zu vertaufen. Bah,
Oronienstraße 14.

mit Bogen und Kasten billig zu verlaufen Wörthstraße 19. Rest. Sehr guie Bioline zu vert. Mablo, Rieder-melbstraße 5. Konzert-Filber m. Kast. n. Roten 220 M. Wagner. Schwalbader Straße 11. Konzertalicher au verf

Schwalbader Strafe 11.
Rangerialiber au verf.
Schneider, Luisenstr. 17.
Gelegenheitslauf!
Sofort preiswert abaug.
1 dreiteil. Schlofgimmer mit oval. Kristallviegel,
1 großes Derren-Jimmer, serner 1 Kongert Pianna (Ereingrüber). Rah. Ausstunft im

mindener Gewerbebaus, Rochbrunnenrias 3. Neus mod. Echlassimmer (nuinb lad.) billig su pt. Wittin. Meftenbitt, 34. Moribiltafie 35, 1
Sübicher Babotarb
bill, ju vert, Schneiber, Luifenstraße 17, 64b. 2. hochelegantes 3immer neu, hollanbifd. Barod

mod. Sofa, 2 Klubiesschundt Daunenkissen Bolt., 2 Armiestel, 2 Stüble, 2 under Tisch und groß: Schrant-Bitrine au vert. Linsuieben täglich von 10—12 u. 2—4 Uhr, Parkitraße 75. Becher. Elegantes Riubfoia

Gobelin 1600 Mf. au pf. Drubenfte. 8. Mib. 3 t. Gebr. Bertifo u. fleine Küchen - Ein-richtung billig au perk. Foleplat 6. Bart. t. Ein 2tilr. polierier

Rugh. Aleiderichrant umftanbeb, prm. su vert. Wagemannstt, 14 Laben.
Ein Diplomalentisch, eichen, buntelbraun gebeist, an vert. Oraniensstraße 16, 2 lints.
Jait neuer Schließford an vert. Schulgasse 7, 11.
Gute Rähmaichine vert.
Bismarcfring 43, Bart. r.

Günftiger Gelegenheitsverfauf! Renault - Limoufine

16/45Mercedes-Phaeton 14/30 Mercedes-Phaeton mit Boldelicht u. Start. ichone vornehme Wagen, iehr preiswert abaugeb Dif. u. R. Wl. 3, 523 an Rudolf Molle. Franffurt am Main.

Belegenheitstauf! Moler-Mulo 8/16 PS. Laftwagen u. Beri. noch im Umbau. f. Gariner o. Gelchäftsm bei. geeignet. ift Teilungs h. billig su perfaufen. Raberes

21uto

3meiliter, billig absug. Aleines Cailaulo

obne Bereifung billig au perfaufen Mirt Lent. Ede Walb- und Schier-

Handfarren u pertaufen bei Grobe, Bimmermannftr. 8. 0. 8 r Motorrad!

Geitsftgeber gesucht zum Offerten unter A. 947 an Offerten unter A. 948 an Derlichen Bowara- wald nabe prober Stading gelesen, mit allem erden au der Austunft erhalten nur Eelhitauf, welche naahweissich über entiprech. Kanital versigen. Offert. u. 6. 899 an den Tagbl. Bett. 1990 verschied. Fabrrad, neu m. prima Bereifung billig gu bert. behmuntitrage 29, S. P.

Rolladen nebit Raiten und Rolle. Erferrahm u. ionst, su vert, bei Eramer Moel-heiditrabe 88. Besichtia. von 7-8 u. 2-3.

Rochfiste D. A.B. mit 3 emaill. Idoien aut erhalten, su pert. für 300 Mt. v. 9—4 Krainerweg 10. 1.

Gartenhaus malliv gebaut, su vert. Rab, im Taght. B. Me 3teil sr. Meuarium mit Tild vf. Taunusitr. 16 3 Balati-Sünte. 1.38, 1.00 2×0.88, 0.60 L. Durchmeiter 0.56, 0.50 Ia. fel Miller, Doubeimer Straße 118. Zu verfaufen in Mainz

1 Antogarage von Mell-bled. Rah. ju erfahren bei Joh. Bant, Mann, Mains, Bebnhofttraße 6. Mehlmuruhede abjug-Teunnoftraße 16. 3. Große leere Giertiften

billig su pert. Grünberg. Mauergaffe 17. 800 Biegelfteine su perf. Off. u. 11. 947 Tagbl.-Bi. Sändler-Berfäufe

Geltene Raufgelegenheit Einige moderne SattoAnzüge. Jowie Smoting.
Frad - Anzüge. Gehrod.
Cutaway lootibill. abzuaeben. Dal. w. Anzüge
mit oder ohne Stoffe aut
und billig angefertigt.
Rauenthaler Straße 7.
Schneibergelchäft.
Gut erhaltene

Gatto-Anzüge

2-31/2 Uhr

Staufgelude

Geschäft

oder fleines Café

in Berfebroiage lofort gelucht. Off. u. I. 933 Tagbl.-B.

Kleider

Brillanten

Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen

Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. ⇒ Telephon 2331. ←

Möbel ufw.

fauft und sablt am belten Frau Klein

Coulinite 3. Fipt, 3490. Eritlings-Baiche

aus gut. Dauje zu taufen gefucht. Off. u. 3. 945 an den Taabl. Berlag. Rieine Registrierfasse

lucht au taufen Ted.

0000 Berricaftl. 0000

Möbel

sowie tomplette Ein-richtungen zu tausen gesucht.

Rah. Selenenftr. 15,

Telephon 5047.

hocheleg. Echlafzimmer

möglicht mit 2 Schränten u. Toilettentisch au taul, gelucht. Ofterien unter B, 946 an den Tagbl. Bi.

Ebzimmer-Einrichtung

Bajde,

Rleider,

Shlaizimmer

prima gearbeitet. gu mirflich billigften Breifen zu vert, bei Seinrid Chafer. Stiltitrage 12.

Schlaftim. Ruch. Ginr., Buddericht. Bert. Diwan, Goia. ? Sellel. Rom., at. Worenichtant ob. Glalecsichrant u. verfc, bill, su of. Beilftein, Sebanpl. 3.

1 Mabag. Damenschreibrisch, eich. Dipl. Schreibtilch, Bertifo. Bufett,
Tilche, Stühle, SausApothefe, Bancelbt., Einmachgläfer und sonftige
Eachen billis zu vert.
Nothaus. Acrostraße 32.

Billiae Blöbel!
Riurgarderobe 125
Rinderbett 175
Gt. Trube 135
Gt. Trube 380, 550
Kleiderschrant 300
Rac Spiegesichrant 455
Bücherichtant 600
Diplomat 1000

200—350 Mt. 1chw. Sofe u. Sporthole zu verk.
E. Börner.

Römerberg 24. Laben.
Gut erh. Kabrtad. neithereift, 500 Mt. Bouillon.
Dekheimer Straße 86.

1 Sings, I Blatt. Nahm.
2 pl. Friedrichtt. 29, 1.

Eleg. eich.

Speisezimmer

bestehend aus Büfett, Kredenz, Sofa mit Umbau, gr. Tisch, 6 Lederstühlen, Rauchtisch, Meyer's Konv. - Lexikon, Gardinen, Bildern und sonst. wert-

vollen Nippes sehr billig, erbteilungs-

halber, sofort gegen bar zu verkaufen.

Besichtigung vorm. 81/2-101/2. nachm.

Eckernfördestr. 13

Adler.

gange Einrichtungen, einzelne Stude Delenenftr. 15, 1 linte. Zelephon 5047.

Möbel-Untauf

Bu taufen gelucht p. Derrimatisbaufern Dibbel jeder Art. Off. mit Breisangabe u. 21. 313 an ben Togbl.-Bl.

Biebermeier-Seffel au taufen gefucht. Breis-Offerten an Sageborn, Ibiteiner Straße 3.

Moderne Auge von Brivat gejucht. Off-unter &. 948 an ben Lagbl. Berlag 2 bis 3

hand Reife-Multerloffer au taufen gelucht. Off. u.

Halbverded in gutem Buftanb. su faufen gelucht. Off. mit Br. u 3. 944 Tagbl. ..

Rettenzug Tragfraft ca. 10 3ir. su faufen gefucht. Off. u. B. 846 an b. Tagbl. B.

Weißer gebr. Radjelofen gu laufen gefucht. Beib, Zaunubitr. 22.

W. emaill. Babewanne, auf erh , zu taufen gejucht Moribitraße 10, Stb. D.

Mile Kippenheiz örper und Radiatoren au toufen gelucht. Rabere

ngebote an rchiteft B. Coen, bier, Scharrborfiftrage 40.

elettrijde hängelampe u. Bobner gu faufen gel-Oranienitrage 20. B.

Maguarium

A. Rlappmagen o. Berd. bis 1 Meter lang, 31 gut erb. gei. Ungeb. mit touten griucht. Dit unt. Br. u. E. 815 Tanbl.Bi. G. 947 Tagbl.Berlag.

Platin, Gold: u. Gilberfachen Rette , Ringe, Edymudfadjen, Bahngebiffe in Golb unb

Kautichul und bergt, tauft ale Fachmann wie belaunt ree i, gewiffenhaft und hochftzahlend Colde und Sither. M. Schäflein

Obere Bebergaffe 56, Ebelmeiall-Bertauf ift bedingte Bertrauendjage!

Brillanten, Berlen. Gold. u. Gilberfachen, Beftede, Dotale, Unffage, Service, goldene Uhren n. Retten, Armbanber, Platin u. Brennftifte, Pfandideine tauft gu hoben Preifen

Geizhals, Webergasse 14.

Bitte nicht verwechseln! Der allergrösste Ankauf findet nur in der

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gefl. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kasse für Platingegenstände p. Gramm bls 120 M.

Brennstifte . per Stück bls 100 M. Thermokaufer per Stück bls 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M. Plafin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M.

Brillanten 🖼 Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dageweienen Preisen. Großhuf, Wagemannsir. 27

Laden und L. Stock. Telephon 4424.

Riesen-Preise

ergielen Gie fftr

u. Gilbergegenstände Gold. ans privater Dand su taufen gelucht. Off, unter 3. 347 Tandi-Berlag.
Großes breites Immer-Bilett in Eichen au tauf. gelucht. Off, u. 11. 343 an den Tandi-Berlag.
Gute Rähmald. 4 L. gel. Krieger. Frankenktr. 22.

Rrieger. Frankenktr. 22.

UUID* U. OllVelgegelllussel

Unterribi

Mainzer Pädagagium Mains F 176 Raif. Fredrichftr. 25. Boro ld. j. Eini , Oberjef. Brm. u. Abit., auch f. Dam, Berbn 20 u. Diern 1921 bestand, alle auße 1 Stüler. 3 fruh. Bruf. beftanben alle Echuier.

Bolfs düler erlangt. noch faum einj. Borb b. Ginj. Frein. Beugn. u. bie Reife für Oberiet. Gintr. jebergeit.

Broip, frei. Sprechs. 10-1

Gernipe. 3173.

Lehrerin - Dolmets her n Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung. Willmann, Jahnstr. 21, 3,

Franzole

sucht deutschen Sprach unterricht durch dipl.
Lebrer, tägl. 1 Stunde, abends von 6 Uhr ab.
Bewerber wollen ichrifil.
Off. mit Aniprüchen einsenden an 3. Omdin, mäfnergasse 12.

Rrantol. Jurift. Ctub., 22 Jahre alt, mochte mit beutidem Beren ober

Sprache austaulden. Off. u. M 344 Tanbl.-B

Ber erteilt englischen Sprach-Unterricht? Off, u. 3, 943 Tanbl. B. Gründt, Rtavier-Unterricht erteilt, Stb. 5 Mit Ballufer Strafe 3, Bar.

22 3abre alt. lucht guten Gelanas-Unterricht. Off. u. 2. 944 Tagbi.-B

Berloren - Gefunden

Berloren!

Mittwoch gegen abend e. Damenubr mit Armbund (golb Monogr. E. A.) pon Ede Friedrichitraße Reugalie Martikt Geg gute Belohnung absugeb bei Ankett. Wairam.

bei Ankett, Warram-fitade 32. 1.
Echwarze lange Sand-icus, 31. Ana. mittags, in den Anlagen der Wilhelmstraße verloren. Gegen gute Beschn, abzw. geben Adolfsallee 26, 3.

entlaufen!

Auf ben Ramen "Liffy" Lörenb. Abzugeben Dogheimer Strafe 96

(Laben).

Gute Belohnung,

Geldäfil. Empfehlungen

Gie spielen sofort

Manbol., Laute, Sitarre n. Batent Be. Des B:, 241. 7.50. Wagemanns ftrake 11. Caben. n. Batent Be: De: B: 941. 7.50. Wagemann strake 11. Laben. Im Anfertigen von Damen- und Rinder-

Garberoben

empf, fich ffr. Saffelbach Riehlftraße 17 Sih. B Empfehle mich im Un fertigen von eleganten Mantelfleidern,

Rojtumen und Mänteln

Damenichneid. Mener.
Martistraße 6 1.
Beihnäberin nimmi nob Aunden an im Anfertia
p. Dam. u. Derrenwälche.
Rich im Lagdi. Bl. Ma.
Rean hat n. balbe Lage
frei sum Ausbessern. Off
u. 7. 946 Lagdi. Berlag
MDC. E. Melley. in Inchasse
MDC. E. Melley. in Inchasse
Von 12—7 du soir.

Sandpflege Amalie Tremus.
Sietenring 6. Vart. rechts
Saltestelle Linie 3 u. 4.
Waniture S. Fendl.
Chenbogengasse 8, 1.

Berichiedenes

Samstag, 3. September 1921.

Existens!

Filiaten unter alinstigen Beding su vergeb Fachfenntnisse nicht erforderl. Monatl. Perdienst 2000
bis 5000 Mt. Erforderl
1000—6000 Mt. Erforderl
an C. A. Franz, StettinGrünhof 48. F167

Filiale Wernehmen gel. Off

Darlehen! 1200 Mt. gegen Sicher beit von reellem Gelbit geber für balb gejucht. Eff. u. 5, 945 Togbl. Mt.

Wer leiht Glaatsbecmien

auf 1 Monae 2500 Mf.?
Off. u. 6. 946 Tanbl.-V.
Welche Firma
aibt b. Beamten-Wwe.
m. Ana. Mantel und
Koltüm a. Abaahl.? Oii.
u. 3. 943 Tanbl.-Verlag
Wer aibt töglich i Liter
fulle Jiegenmich
ab? Offerten u. u. 938
ab. den Tanbl.-Berlag.



Beluchskarten

in pornehmer Austrattung fertigt die

C. Schellenberg Sche Dofbuchdruckerei Rontorer "Cagblatthaus"

Jerneuf 6650/55

Flügel
aus Brivath. für 2 3. su
mieten gelucht. Off. mit Br. u. U. 946 Tanbl.-B Ein Riertel ober 1 Actel Theaterabonnement

(Bartett) gel Schenten-borfitrage 1 2 T. 2934 Ber nimmt 4 Bochen aften geiunden braven

off u. C. 947 Tanbl. B

Dame

die einige Monate surus-gesogen seben will, findet bei ein. Dame in beibel-bera ein autes Seim. (Distretion.) Zuscht, er-beiten unter Babenia 100 hauntvoklag, beide berg. Artivat-Entbindungsheim, cutzügl. Betvileg. Krau W. Ott. knotl. geor. Deb-amme, Mains. Rhein-straße 40. Fernruf 3096.

Ideal veranlagter Herr, Ende 20er, aus best, Kreisen, sucht

Verbindung mit jugendlicher, gut gebild Dame zw. cks

Heirat. Geff. Zuschriften erd. Tagbl.-Verl., mög-lichst mit Bild.

Gegenseit. Diskret. auf Ehrenwort. Staatsangestellter.
29 Jahre, en., lährl. Ein-lommen 20 000 Mt., such Lebensgefährtin sweds Beitat. Jukhriften unter Ung. der Berhälln, mit Bild, w. surüdgel wird, u. h. 947 Taght. Berlag

Erfahrener routinierter Kaulmann d. Großind., in leitend. Siellung, vermögend, eigene Billa, Bitwer, 40er, wünschet ju verheiraren mit bubider vermögender Dame, cval. baust. ersogen, aus erft. Bürgerstreilen. Erwünscht beitat in bestebend. Unternehm. um sich selbständig zu machen. Ausführt, nur ernstgemeinte Juschriften (anonam awedlos) etzbitte unter M 924 an den Tagbl. Berleg.

LADEN-KASSA-BUCH.

Leicht verständlich und übersichtlich. Für Laden-Inhaber zur Abgabe der Umsatz- und Einkommensteuer unentbehrl Prospekte gratis. Wiederverkliufer gegen hohe Prov. an allen Platzen gesucht. Geschäftsbücherfabrik LINK GARTNER

G. m. b. H., Bad Homburg, Promenade 18.

Zurück.

Frauenarzt, Marktplatz 5. Te . 2797. Von der Reise zu ück. San.-Rat

Dr. Tecklenburg Innere Krankheiten bes. Magen u. Darm

Friedrichstrasse 45, 2.

Telephon 4500. Tapeten : Rejte in einzelne Bimmer Stefte für De bejondere billig! 4 Bitte Mufter Nr. 87 verlang. Ropf, Brantfurt a. M.

Stropliche Angeigen

Conntag. 4. September. Evangelifche Rirche. Evangelische Kirche.
(Die Sammlung ist für die Evangel, Frauenbilse beltimmt.)
Marktlirche. 10 Uhr. Bfr. Dr. Meinede.

Führ: Bikar Umborn.
Berglirche. 10 Uhr. Bfr.
Grein. Gorm. 11.30 Uhr.
Kindergottredienst. Bfr.
Grein. 5 Uhr Bsarrer Diebl. Tausen u. Trausungen: Bsarrer Diebl. Tausen u. Trausungen: Bsarrer Diebl.
Meerdigung. Bfr. Grein.
Ningsieche. 10 Uhr. Bfr.
Bhilippi. — 11.30 Uhr.
Jugendgottesdienst. Lfr.
D. Echloster. 5 Uhr. Bfr.
D. Echloster. 5 Uhr.

Plets.
Qutherfirche. 10 Uhr: Bif.
Amborn. (Aberdmahl.)
Bormittags 11:30 Uhr:
Kindergottesdienst. Bir.
Sofmann. 5 Uhr: Bir.
Sofmann. — Dienstag.
abends 8.30 Uhr: Bibelstunde. Bir. Sofmann.
Paulinenklit. Bormittags
10 Uhr: Gottesdienst.
Wie D Schloster. Borm. Paulinenkilt. Bormittags
10 Uhr Gottesdienkt.
Pfr. D. Schloffer. Borm.
11.30 Kinderaottesdienkt.
Ev. Bereinsbaus, Blatter
Str. 2. Sonntag. 11.30
11.60 Kinderaottesdienkt.
Vir. Echükler. Abende
8.30 Uhr Bibelftunde.
Mill. Enderlin. Mitt
woch. nochm. 5 Uhr
Ribeltunde. Vir. Seld.
Ultratholilche Gemeinde,
Friedensliche, Schwalbacher Straße. 10 Uhr:
Mmt mit Bredigt. Vir.
Edet.

Amt mit Bredigt. Bir. Evenet. Inth. Geweinde. Abelheiditt. 35. Borm. 9.30 Uhr: Bredigtaattes bienlt. Bir. Eifmeier. Evangel-tuth. Gemeinde. ber lelbstand. evgl.-luth Kirche in Breuhen augehörta. Doch Str. 4. 1. Borm. 10 Uhr: Gotiesshierst.

0

0 0

0

0

0

0

0

0

dientl.

Sastiffenaemeinde, Adlerftr. 19. Borm. 9.30 ildr

Bredigt. 10.45: Kindergottesdienst. 4 übe:
Augend Gottesdienst. — Mbs. 3.30 übr: Evang.

Bortrag. — Mittwod, abends 8.30 übr: Bibeis u. Gebetsstunde. Bred. Itsan.

abends 3.0 Uhr. Storie u. Gebetsstunde. Pred. Urban. Chrintiche Gemelyschaft. Ausla der höh Tochterschuse am Schlotyslau. Eing. Mühlgasse. Ieden Mittwoch, abds. 8.30 Uhr. Evangessisations-Vortrag seden Seundostiche Gemet de Oranienstr. 54. Nachm. 2.45 Uhr. Kindergotterdienst. 3.30 Uhr. Dauptgottenst. 3.30 Uhr. Dauptgottenst. 3.30 Uhr. Dauptgottenst. 3.30 Uhr. Dauptgottenst. 3.45 Uhr. Kindergotterdienst. 4. Mittergotterdienst. 54. Nachm. 2.45 Uhr. Kindergotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Kindergotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Kindergotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Sauptsgotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Kindergotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Sauptsgotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Sauptsgotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. Sauptsgotterdienst. 54. Nachm. 3.45 Uhr. 3.45 Uh gottesbienft — Mitt-woch, abends 8 Uhr: Gottesdienft. beilsgrace. Dermann

beilsarmee. Dermann-itt. 22. Sonniag vorm. 10 Uhr: beiligungs-Ber-igmml. Rachm. 2 Uhr:

10 Uhr: Heiligungs-Berlumml. Rachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst.
Abends & Uhr: Erwad.
Berjammlung. Freitag.
abends & 15 Uhr: HeilsVersammlung.
Breiteligiöse Gemeinde.
Botmutags 10 Uhr im
Bürgersaale des Raticaules: Erbauung von
Bred. Boigt. Difendach,
über: Gesch. u. Entw.
ber freirelig. Gemeind:
in Wiesbaden. Lied 349.
Anglean American Church
Frankfurter: traße 3. Frankfurter : traße 3.

ervice on Sunday4. Sent. Holy Communion 8.30. 12

Mattins 11 15. Evensong 5.30.

Fretreligiose Erbauuna Conntag. 4. Ceptember, fri h 10 Hhr, im Rathand, von Brebiger Boigt, Difenbach, über

Geschichte u. Entw. d. freirel. 6 emeinde Wiesbaden

Butritt frei.

Kunstspiel-Instrumente.

mit eingebautem

Phonola - Ducanola Duca oder Mignon

teils neu, teils gespielt, aber :-: garantiert tadellos. :-:

Piano-Magazin H. Schüffen Wilhelmstraße 16 (Gartenhaus).

Ur. med. Finkels ein Spezialist für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Belgien appr. Arzt. Geschlechtskrankheiten Wiesbaden, Sonnenberger Straße 11a. Tel. 1410. Konsult. 9¹/₂—11¹/₂, 3—7 Uhr. Sonntags 9¹/₂—1 Uhr.



0000000000000000

Wir sind noch Abgeber einer Restpartie ca. 60 t

0

00

0

la amerikanisches

à 50 kg zum Ausnahmepreis

O I IIII E MMI

O I III A WW BULL III O

O b. f. n. incl. Sack ab Lager Mainz, bei O

Mindestabnahme ron 5000 kg. Die Ware

o ist betreffs Backfähigkeit und Klebkraft von erstklassiger Beschaffenheit.

0 Sempleir d'Importations Coloniales S Wiesbaden, Herderstr. 24 (Telephon 229 und 564. Tel.-Adr. "Nasila". O Direkter import sämtlich. Lebensmittel.

0000000000000000

Kelteräpfel

beste Qualitäten, billigste Preise I Naheres d rch

Carl Vorpahl Telephon 2261. 11 Wiesbaden. Bekanntmachung

betreffend das Drojchtenfuhrwesen. Unter Ausbedung der Befanntmachungen vom 17. 7. und 5. 10. 1920 wird mit Zustimmung des Masistrats angeordnet:

Mis Babroreis gilt bis auf weiteres fur Pferbe Als Hadtbreis gilt die auf weiteres für Pierde-broschen das Reunsache, für Krasidroschen das Achtsache und bei Hahrten die außerhalb des Kahr-betings enden und eine leere Kudsahrt bedingen, das Zwölfsache der in der Polizeiverordnung vom 4. 4. 1912 sestgeichten Preise.

Die Bekannimachung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung in Krast.

Wieschaden den 1. Contember 1921

Bicobaben, ben 1. Geptember 1921. Der Bolizeiprafibent. ges Rraufe.

Befanntmadjung.

Berbingungstermin für bie Borgarten-Einfrie-digungen in Stampfbeton und Runfifteinen für funf

Befakungswohnhäufer ift Camstag ben 10. Gept. 1921, pormittags 9 Uhr, Aleine Wilhelmstraße 3, Jimmer 19. Die Angebotsunterlagen werden für 7.50 Mart

Biesbaden, ben 31. Muguft 1921. Stäbtifce Sochbauamt.

Warning vor jozenannien Rodgas-Sparern

Durch bie Sparbuje "Gebi", Die gur Beit von Saufierern bier vertrieben wird, latt fich, wie bei affen berartigen in bas Brennerrobr ber Gastocher einzuführenden Sieben, eine Gas- und Zeitersparnis nicht erzielen; dagegen wirft sie im Dauerbetrieb ge-lundbeitssichädlich. Die wiederdolt festgestellten Be-bauptungen der Hausterer, das Gaswert empsehle den Gassparer, sind unwahr.

Der beste Kochgas-Sparer ist ein guter und richtig einregulierter Gasberd in Verbindung mit der Kachtiste

der Rochtifte. Beratunsftelle für Gasperwertung, Martiftrage 16.

> Manufakturwaren-Etagen-Geschäft

Christine litter

WIESBADEN Mainzer Str. 38a

Ausverkauf

zusehrbilligen Preisen.

Nur gute Qualităten.

Christine

WIESBADEN Mainzer Str. 38a.

Gelbständigteit und dauernde Exiftenz

mit hotem Jahreseintommen bietet lich arbeitsfreudigen Derren u. Damen (au ! Richtfauileute) burch Aberna me unf. Bweig-Berfand-Rieberlaff. f. Bicebaben, Maing und Beg et. Au herren, benen an einer fich. Eriftens gelegen ift, wo len ich melben Etwas Rapita erforbert Genaue Dif. an herrn Chalaupta, Frantfurt a.M., Cranaditrage 20, Feuerangunberfabrit. F120

Billiger als Frachigu! :: und schneller als Eligui!

Regelmäßiger Eilfuhrdieust Wiesbaden, Mainz and rards

Abfahrt taglich Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21. L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstrais in L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstrais 5, Tel.: 12, 113, 124, 225, 221, Mainz, Rheinailes 21, Tel. 811, 72

Als Verlobte empfehlen sich

meist schon nach kurzer Zent diejenigen, die dem "Bund" als Mitglied beitreten Bundesschrift verschl. u. ohne Aufdruck gegen 1 Mk jeden Interessent n.

Geschäftestelle Frankiurt a.M., Arndistr. 26

37.

3ferbe Bahr.

ingen

nom a

ge der

infrie

r fünf

F234

reen

ornis 6 ge

pfehle

Thr.

Naturweinversteigerung

der Winzer-Genossenschaft der Vereinigten Weinbergbesitzer G. m. u. H. Gau-Bickelheim. Montag, 5. September 1921, vorm. 11 Uhr, werden im Saale der "Liedertafel" zu Mainz 11/1, 1/2 St. 1919er und 83/1 St. 1920er (garantiert naturrein)

aus besseren u. besten Lagen Gau-Bickelheims versteigert-

Probetag am Versteigerungstage vor wahrend der Versteigerung in der "Liedertafel" in Mainz.

Fernsprecher Amt Sprendlingen 202.

Rohlennot:

Bir offerieren s. fortlauf. Belieferung ab Bert: Steinfohlen-Brifetts (Gijorm) Dt. 24.00 per 8tr. Induft. u. Sausbrand (runb) " 22.50

3. 20.00 " 20.00 " "
4. Ban. Steintoble (Förbertoble) " 11.55 " "
intluf. Reichetoblen- u. Umfapsteuer.
Den Industrien werden die Mengen nicht angerechnet und tonnen frei bezogen werden. F61
C. Niblein & Co., Kohlengroßh., Kürnberg, Birtenftr.

Bahnamtl. zugelass. Wiesb. Gepäckbeförderung.

(Amtl. eigene Gepäckabfertigung) von und zur Bahn.

(Gepäckscheine und Fahrkarten etc. werden vor Abreise ins Haus geliefert.)

Annahmestellen: Nikolasstraße 5, Kaiser-Friedr.-Platz 2, Hauptbahnhof (Schalter halle).

Telephone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

Abtellung Welfreisebüro WIESBADEN MAINZ.

Herren-Sohlen . 30 Mt. Damen-Sohlen .

Mur brima Rernfeber. - Sebe andere Arbeit billigft. -

"Merfur", Geerobenftrage 27.

Maschinen- und Motor-Oele Heissdampf-Cylinder-Oele Eismaschinen-Compr.-Oele Auto-Motoren-Oele

nur la Amerik, Raffinate Hellg. consist. Masch.-Fette in Fassern und Kan en sofort lieferbar Ph. Hds. Marx

Moritzstraße 21



Die neue Heilweise

im eigenen Helm mit Rings-Radium-Kissen und Rad um-Creme, p tentamtlich geschützt unter Nr. R. 28 464/27 Wz. Aufsehenerregende Erfindung ultra -violette ununterbrochene Be-strahlung ; glänzende Erfo ge bei : Lupus, Flechten, Ausschläre, Nieren-Herz- Magen-, Darm-, Lungen-, Nerven-, Frauenleiden, Tuberkulose, Stoffwechsellrankheiten Galensteine, Kropf, Asthma, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Gehörschwache, Hamo rhoiden, Erkrankungen der Harnorgane usw.

Eruchheilung ohne Operation

auf natürlichem Were ohne Berufsstörung mit Dr. med. H. Müller's Radium-Bruchhei apparat "Probata", ohne Feder, ohne Gu miband und ohne Schenkelriemen. Kein Ein pritzen, keine Medikamente, Tag u. Nacht ununterbrochen ultra-violetie Bestrahlung. Konkurrenzlos einzig dastehende Erfindung; glanzende Anerkennu gen. Mündliche Auskunft kostenios am Montag. den 5. September, in Wiesladen, Hotel "Landsberg", von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. F 15

Dr. Müller & Cle., Mannheim.

Adolfstraße 12 - Fernruf 2640

Tag- und Nachtfahrten.

Haut- und Blasenleiden vorzeitige Schwäche Blutuntersuchung Spez.-Behandig. f. Männer u. Frauen.

Urclegisches Institut Wiesbaden 10-12, 4-6, Sonntag 10-12, *****

Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke · Crauer-Hute ·

Crauer-Schleier Crauer . Stoffe

son ber einfachften M5 jus

eleganteften Ausführung. Blumenthal



Blütenweißes Sameinelamala

Bfunb 14. - Mart. Geinftes Galatöl

Liter 16 .- Mart. Cagrahm. Margarine

Bfunb 12.50 Mart. Weizenmehl Bi nd 4 .- Mart.

Rhorrs Właffaroni

Pfund 8.50 Mart. Gemüje-Audeln

Pfund 8 .- Mart.

3uder Bjund 6.20 Mart.

Lebensmittelhaus Eduard Stange.

Moritfir. 8. Zet. 1929



Für den Herbst sind inzwischen große Sendungen Schuhwaren eingetroffen. Erstklassige Fabrikate von vollendeter Schönleit, für jeden Geschmack das Richtige. Dieselben entstammen noch älteren Abs hlüssen u. kommen daher weit unter dem Wert der heutigen Ver-hältnisse zu auffallend billigen Preisen zum Verkauf.

Lackhalbschuhe, feine moderne Ausführung, gediegene Qu litat
Boxkall III, Spang nschuhe mit
Schnällchen, erstklass. Fabrikat.
Roßchevroau. Schnürschuhe, gediegene
Qualitat. Lederausführung
Herrenstiefel, neue rass. Modelle, sol.
Qualitat. 185, 175, 150, 185 u.
Damenstiefel in geschmackvoller Ausführung 175, 165, 158, 145, 125 u.
Knabenstiefel, 36/39, derbe Strapazierstiefel, vom Guten das Beste, 125 u. stiefel, vom Guten das Beste, 125 u. Touristen-tiefel, prima Qual., Herren-stiefel 160 Damenstiefel

Schulstiefel, bess. Ausführ., Is Qual., Größe 27/30 31/35 98 Große 27/30 Schul-tiefel, erbere Ausführ. Strapa-zier-Qualität . 31/35 78, 27/33 und vieles mehrl

Wir bitten um Besichtigung.

Wellritzstr. 26 Bleichstr. 11 Fachmannische Bedienung.



in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

Bismarcks Dedanken, Kd. III

erscheinen nunmehr Ende September zum Preise von Mk. 26.40 in Halbleinen. Vorausbestellungen erhittet Arthur Schwaedt, Buch- n. Kunsthandir.. Antiquariat n. Leibbid. Rheinstrasse 48. Telephon 6089.

Ihre Vermählung zeigen an

Paul Fr. Besier Hermine Besier geb. Nefferdorf.

Wiesbaden, den 3. September 1921.

Statt jeder besonderen Anzeige.

heute entschlief fanft rach langerem Leiben mein innigg, liebter Mann

Dberftleutnant a. D. Julius Kreuter.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Frau Marie Areuler,

geb. Duerr. Wiesbaben, ben 1. Ceptember 1921. Oranienitraße 50.

Die Endicherung findet Montag, ben 5. September, 1114 Uhr vormittags, auf bem Sübiriedhof katt.

Bon Beileibebefuchen bitte abguieben.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise herglicher Anteil-nahme, sowie für die vielen Biumenspenden bei em hinscheiden meiner lieben Frau, Toch er, Schwester und Schwägerin sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Otto Lermer Glife Somberger Familie Weger, Buid.



Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Spezialgericht täglich von 12 und 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln und Beilage.

Heute Samstag:

(ab 5 Uhr: Metzelsuppe).

Von 10 Uhr ab: Wellfleisch und Bratwurst ____ Solperfleisch. ___

000

000

Allabendlich

oberfest

veranstaltet von dem rühmlichst bekannten und populärsten bayrischen Festwirt

Original-Oberlandler-Kapelle

(14 Personen).

Bier direkt vom Faß.

Münchner Spaten - Märzen - Bier Mainzer Aktien-Bier.

000 Neue grosse 000



Heute ab 71/2 Uhr

Kein Weinzwang.

Jazz-Band. Großes Orchester.

empfehle ff. Speisen eigener Schlachtung, Weine, alten, rauscher u. süßen Apfelwein, sowie prima Bier aus der Schöfferhofbrauerei. ::

Emil Christ Gasthaus "Zum Löwen"

veranfialtet am 3. und 4. Ceptember im Lotal "Germania", Selenenftrage 27:

Großes

4 Gänse — 10 Hühner.

Anfang: Camstag. d. 3. Cept., abbs. 7 Uhr, Countag, ben 4. Gept., vorm. 10 Uhr ab. Der Borftand,

Künstlerspiele. Dir. H. Habets Conference:

Ludoif Köllisch September-Programm: Erna Maria Schreib Präulein Inge Raff

Sangerin Lissy & René in ihren mod. Tänzen Ludolf Köllisch Humorist u. Conferenc. Gastspiel Thea Degen

die beste deutsche Vortragskünstlerin Theo Körner Schriftst. u. Komponist Am Flogel: P.Drinkow Guido Gialdial

Kunstpfeifer Hermann Mestrum Rheinisch. Komiker in seinen Verwandlungen Ab18, bis incl. 25.Sept. Gastspiel Bela Lasky u. Annemarie Hegner Am Flügel: C. Wiegand.

Direktion:

Gustav Jacoby "Wintergarten" Schwalbacher Str. 8.

Montag, 5. September, 81/4 Uhr im Abousement :

Abend.

Roffmann Rother Arlen, Duette, Kiavier-

soll aus Werken von Richard Wagner. Eintrittskarten:

I. Sperrsitz 8.-L Parkett 6.-

Vorverkauf täglich: Kaufhaus Blumenthal. Reisebūro Reitenmayer Tel. 188, 950, 2876.

- Schönstes Lichtspielhaus --

Ab Samstag, 3. September bis einschl. Freitag,

Cen 9. September. Ununterbrochen tagi. von 81/, bis 101/, Uhr:

Der erste große ALBERTINI-Sensationsfilm

Sensations-Schauspiel in 6 Akten.

In den Hauptrollen: Luciano Albertini

u. der weitberühmte Schimpanse Kapitän Jack II.

Aus der Universal-Sammelmappe Nr. 3.

:: :: :: Großes Orehester :: :: ::

Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Götzendämmerung (Ihr letztes Opfer) Drama aus 2 Welten, 2 Akte mit Manja Tzatschewa.

Kerrliche Bilder aus Indien. Spannende, reichbewegte Handlung. Hervorragende Darstellung.

= So ein Lausbub = Entzückendes Lustspiel in 3 Akten mit Paul Heldemann.

!! Der brillante Spielplan !!

mplizissimus::

Erste vornehmste

Künstlerspiele

WIESBADEN

Telephon 1028.

1 .- 15. September:

Das vollständig

erstkl. Programm.

Taglich 5 Uhr:

Tanziee mit kunst-

lerischen Dar-ietungen

und abends 9 Uhr:

Jazz-Band

Trocadero

Tanzpalast und Bar

unerreichte

Schwedische Filmkunst:

Ein Liebeslied in 7 Kapiteln nach der gleichnamigen Erzählung des finnischen Dichters Johannes Linnanhoshi. Musik von Alexander Schirmann. Beginn: 4, 61/, und 91/, Uhr.

G.KÖNIG'S habing

PFLASTER

pedicornal

Schuh-Keparaturen

sofort! Man kann darauf warten.

Herren-Sohlen v. 28.— an Damen-Sohlen v. 25.— an

Gummis: hien und Absätze billig. Bister, nähen usw. alles sefort.

Gollath - Schuhgesellschaft

Coulinstrate 3.

Orobaf.

Ein deutsches Meisterwerk:

de Ereignisse Aufsehen erreg in 5 Akten mit Erich Kalser-Titz Paul Richter

Albert Patry Gerirud Welcher. Beginn: 51/, und 81/, Uhr.

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Steuermann Holk Schauspiel in 5 Akten Asta Nielsen u. Paul Wegener.

Gewissenlose Bestien 2. Tell.

Abenteurer - Roman in 5 Akten. Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Prima Pflüdäpfel su pertaufen

Labuftrage 39. urania .

Bleichstr. 30. Bleichstr. 30. "Aus der Decla-Bioscop-Luxu klasse":

"Das Spiel mit dem Feuer" von Julius Horst und Alexander Engel

mit Diana Karenne der bekannten ital. Tragodin i. d. Hauptrolle.

"Meine Frau die hat'n Piepmatz." Filmschwank in 2 Akten mit Paul Herbig.

Kirchgasse 72. Fit Telephon 6137.

Das große Doppel-Programm!

in dem taktigen Filmschauspiel

Die platonische Ehe.

Die Höllenmaschine. Sensationelles Eriebnis des Meister - Detektivs Harry Hill in 6 Akten. In den Hauptrollen:

Valy Arnheim und Marga Lindt.

Spielzeit 3-101/, Uhr.

Odeon Kirchg. 8

Kirchg. 18 Nur 3 Tage! Der große Abenteurer-Film: Rafaella, das Rätsel von Kopenhagen I. Teil Das Mysterium des Hauses Ragmar Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

Ein achevaches Weib

Drama in 4 Akten mit Erna Morena und
Erleh Kalser-Titz.

Ab Dienstag, den 6. September, der II. ...

Der Schrecken der Mill onere.

SCHUMANN-THEATER

Frankfurt a. M. Gerenüber d. Hauptbahnhof.
Täglich 7'/, Uhr:
NEU! Das sensationelle große NEU!

VARIETÉ-PROGRAMM. Jeden Sonn- oder Feiertag: 2 Vorsteilungen 2. 8 Uhr: Fremden-Verstellung.

Halbe Pre se. — Ungekürztes Programm. Kartenverkauf: An der Theaterkasse 10—1 Uhr und ab 5 Uhr. Außerdem bei Lina Schott, Theaterplatz 10. Olga v. Hagen, Goethestr. 37, Schottenfels & Cie., Bethmannstr. 54. F 167

zu Fabrik - Preisen Schreibmaschinen -Manier Bertramstr.20, Tel. 4851.

**** Theater

Staats-Theaten Camstag & Ceptember.

Die Rofe von Stambul Operette in 3 Aften von Brammer u. Grunwald. Wujifvon L. Jall. Reinal Baida Guibo Lebri Rondja Gall . Martha Con Ditbill . Th. Maller. Ka Bageia . Cipe W Jatine . Trude Media dunine . Trude Mehlan Labeide . Räthe Areuguis lamed Bay . Deine, Sch Miller fen. . Max Andrie irldolin . Bend Mufit, Beitung: Dr. R. Banner Ruch bem 1. unb 2. Alt treien Baufen von je 18 Binnten ein. Unfang 7. Enbe gegen 10 Uhr

Roddrunnen-Rongerie

Samstag, 3. September. Vormittage ti Unci Konzert

des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen - An 17a. Leitung: Kammermusiker Adam Hahn.

Adam Hahn.
Ouvertüre Die Zigeunerin*
von W. Baife.
Andante aus der G-durBonate von Beethoven.
Grubenlichter - Waizer von
G. Zeller.
Moment musical von Frz.
Schubert.
Operetten - Potpourri von
E. Schüdrel.

E. Schlögel. Im D.Zug, Galopp von F. v. Blon.

Ruthaus-Ronzerte

Samstag, 3. September. Nachmittage 4-6.30 Uar Abonnements-Konzert Stidt Kurorchesser. Leitung: Kammermusiker Adam Hann.

Ouverture Die diebische Eister von G. Rossini. Hans im Glück, Märnben-biid von C. Bendel. Espans, Waizer von E. Espana, V Waidteufel.

Waidsufel.
Fantasie aus "Der Tribus
von Zamora" von Gouned.
Piercotts Ständ.hea von
A. Hans.
Altniederländisches Dank-

gebet von E. Kremser.
Bachusug aus "Bylvis" vor
L. Detibes.
Ab ? Uhr abender

Großer Ball.

Erntefest. 3 Bail-Orchester. Bei geeigneter Witterung von 3 Uhr ab: Konzert des Kurorchesters

Konzert des Kurorchesters
im Kurgarten.
Leitung: Kunnermusiker
Adam Hahn.
L. Ouvertüre "Leichte Kavallerie" von F. v. Suppä.
Lamina, ägyptisches Ständchen von F. Limbe.
Morgenblätter, Walzer von
J. Strauß.
Die Mühle im Schwarzwald,
Idyll von R. Eilenberg.
Potpourri aus "Der Bettelstudent" von C. Miliöcken.
Estudiantina, Walzer vos
E. Waldteufel.
Lim Kahlenbergerdörfel,
Polka von Ph. Fahrbach.

Teilhaber mit 60 Mille gesucht für autes furgfriftiges Geschäft gegen halbe Gewinnbeteiligung. Offerten unter A. 315 an den Tagbi.-Beriag.

la Weinbrand-Verschnitt 38%, empfehlen

Rubert Schütz & Co., Weingroßhandly.

früher Nikolasstraße 28, jetzt beim Landeshaus Kaiser-Friedrich-Ring 70.